

Montage- und Serviceanleitung für die Fachkraft

VIESMANN

Vitovent 300-W
Typ H32S B300/B400
Typ H32E B300/B400

Wohnungslüftungs-System mit Wärmerückgewinnung
für max. Luftvolumenstrom 300 m³/h und 400 m³/h



VITOVENT 300-W



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

**Gefahr**

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

**Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DGW und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN und ÖVE
 - Ⓒ SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit prüfen.

Hinweis

Zusätzlich zum Regelungsstromkreis können mehrere Laststromkreise vorhanden sein.

**Gefahr**

Das Berühren stromführender Bauteile kann zu schweren Verletzungen führen. Einige Bauteile auf Leiterplatten führen nach Ausschalten der Netzspannung noch Spannung. Vor dem Entfernen von Abdeckungen an den Geräten mindestens 4 min. warten, bis sich die Spannung abgebaut hat.

- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

**Achtung**

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)**Instandsetzungsarbeiten**





- !** **Achtung**
Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.
Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile







- !** **Achtung**
Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.
Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Einzelteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis		
1. Information	Symbole	5
	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	Einsatz im Passivhaus	6
	Produktinformation	6
2. Montagevorbereitung	Aufstellung	7
	■ Anforderungen an die Aufstellung	7
	■ Abmessungen	8
	Schutz des Wohnungslüftungs-Systems	9
3. Montageablauf	Vitovent montieren	10
	■ Wandmontage	10
	■ Bodenaufstellung	10
	Außen-/Fortluftleitungen anschließen	10
	Kondenswasserablauf anschließen	11
	■ Wartungsfreier Trockensiphon (Zubehör)	11
	■ Siphon mit Geruchsverschluss (bauseits)	12
	Elektrisch anschließen	12
	■ Übersicht der elektrischen Anschlüsse	13
	■ Anschluss 3-Wege-Umschaltklappe für Erdwärmetauscher (bauseits)	14
	■ Lüftungsbedienteil montieren und anschließen	14
	■ Wärmepumpe anschließen	14
	■ Wärmeerzeuger über Lüftungsregelungsmodul, Typ LM1 anschließen	14
	■ Funk-Bedienschalter (Zubehör) montieren	14
	■ Luftdruckwächter (bauseits)	17
	■ CO ₂ -/Feuchtesensor (Zubehör)	17
	■ Zusätzliches externes elektrisches Vorheizregister	17
	■ Zentraler Feuchtesensor (Zubehör)	17
	■ Netzanschluss	17
4. Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung	Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung	18
5. Instandhaltung	Abdeckung Leiterplatte abbauen	28
	Codierschalter und Druckschläuche prüfen	28
	Widerstandskennlinie der Temperatursensoren	29
6. Einzelteillisten	Übersicht Vitovent 300-W	31
	Einzelteile Vitovent 300-W	32
7. Anschluss- und Verdrahtungsschema	Reglerleiterplatte	34
8. Protokolle	Inbetriebnahme-Protokoll	36
	Beispiel für Inbetriebnahme-Protokoll	37
9. Technische Daten	38
10. Außerbetriebnahme und Entsorgung	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung	40
11. Bescheinigungen	Konformitätserklärung	41
12. Stichwortverzeichnis	42





Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Die Arbeitsabläufe für die Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung sind im Abschnitt „Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung“ zusammengefasst und folgendermaßen gekennzeichnet:

Symbol	Bedeutung
	Bei der Erstinbetriebnahme erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Erstinbetriebnahme
	Bei der Inspektion erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Inspektion
	Bei der Wartung erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Wartung

Steuerungstypen für Wohnungslüftungs-Systeme nach ErP

Symbol	Bedeutung
	Handsteuerung (ein/aus)
	Zeitsteuerung (über Zeitschaltuhr, Zeitprogramme)
	Zentrale Bedarfssteuerung (zentrale Erfassung von Sensordaten zusätzlich zur Zeitsteuerung oder Handsteuerung)
	Steuerung nach örtlichem Bedarf (Erfassung mehrerer Sensordaten zusätzlich zur Zeitsteuerung oder Handsteuerung)

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in Lüftungssystemen gemäß DIN 1946-6 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die kontrollierte Wohnungslüftung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Wohnungslüftung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Lüftungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Einsatz im Passivhaus

Vitovent 300-W entspricht den Anforderungen für den Einsatz im Passivhaus.

Produktinformation

Vitovent 300-W ist ein Wohnungslüftungsgerät für Einfamilienhäuser oder Wohnungen bis 230 m² Wohnfläche.

Angesaugte frische Außenluft wird beim Eintritt in das Lüftungsgerät zunächst über einen Filter geleitet, gereinigt und anschließend durch einen Gegenstrom-Wärmetauscher vorgewärmt. Die vorgewärmte Außenluft wird dann über ein Leitungssystem den Zuluft-räumen zugeführt.

Die Abluft wird über ein Leitungssystem aus den feuchte- und geruchsbelasteten Räumen (Küche, Bad, WC) abgesaugt und zum Lüftungsgerät transportiert. Dort wird die Abluft zum Schutz des Gegenstrom-Wärmetauschers durch einen Filter gereinigt. Am Wärmetauscher wärmt die Abluft die kühlere Außenluft nach dem Gegenstromprinzip vor, bevor diese Luft über die Fortluftleitung aus dem Gebäude geführt wird.

Abhängig von den Temperaturen innerhalb und außerhalb des Gebäudes kann die Wärmerückgewinnung automatisch ausgeschaltet werden. Hierfür schließt sich die Bypassklappe. Somit kann das Innere des Gebäudes z. B. in kühleren Sommernächten durch die Außenluft gekühlt werden.

Die Konstant-Volumenstromregelung gewährleistet zuluft- und abluftseitig einen definierten, konstanten Luftvolumenstrom, unabhängig vom statischen Druck des Leitungssystems. Das eingebaute Vorheizregister gewährleistet den ausbalancierten Betrieb auch bei Außentemperaturen bis ca. -10 °C und sorgt damit für einen gleichbleibend hohen Wärmerückgewinnungsgrad. Für den Betrieb unterhalb dieser Temperatur kann ein weiteres elektrisches Vorheizregister (Zubehör) in die Außenluftleitung eingebaut werden.

Am Bedienteil des Wärmeerzeugers oder des Lüftungsgeräts können Zeitprogramme eingestellt werden, mit denen sich das Wohnungslüftungs-System an die Bedürfnisse anpassen lässt.

Um die anfallende Feuchte abzuführen, muss das Lüftungsgerät immer eingeschaltet sein.

Falls die Anlage ausgeschaltet wird, besteht die Gefahr der Kondensation im Lüftungsgerät und am Baukörper (Feuchteschäden).

Das Lüftungsgerät verfügt über eine aktive Überwachung der eingebauten Zuluft- und Abluftfilter. Erforderliche Filterwechsel werden am Bedienteil des Wärmeerzeugers oder des Lüftungsgeräts angezeigt und erfolgen somit bedarfsgerecht.

Informationen zu Parametereinstellungen, Diagnose und Störungsbehebung



Montage- und Serviceanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“ oder des Wärmeerzeugers

Aufstellung

Anforderungen an die Aufstellung

- Das Lüftungsgerät vorzugsweise innerhalb der luftdichten und wärmegeprägten Gebäudehülle aufstellen.
- ! Achtung**
Der Aufstellraum muss trocken und frostsicher sein.
Umgebungstemperaturen 2 bis 35 °C gewährleisten.
- Das Lüftungsgerät kann an der Decke oder wandhängend montiert werden.
- Kurze Leitungsführung zu den Abluft- und ggf. Zuluftbereichen einhalten.
- Zuluft- und Abluftleitungen, die durch unbeheizte Bereiche des Hauses verlaufen, müssen gemäß DIN 1946-6 wärmegeprägt werden (nicht erforderlich bei EPP-Rohren oder -Bögen).
- Für den Netzanschluss ist eine Schuko-Steckdose erforderlich.
- Der Kondenswasserablauf muss an eine Abwasserleitung angeschlossen werden.
- Das Lüftungsgerät muss für Wartungsarbeiten zugänglich sein.

Mögliche Aufstellräume:

- Separater Technikraum, Abstellraum oder Hauswirtschaftsraum im Erdgeschoss
- Kellerraum
- Wärmegeprägter Seitenraum im Dachboden (Abseite)

Raumluftabhängige Feuerstätte und Vitovent



Gefahr

Der gleichzeitige Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte (z. B. offener Kamin) und des Vitovent im selben Verbrennungsluftverbund führt zu einem gefährlichen Unterdruck im Raum. Durch den Unterdruck können Abgase in den Raum zurück strömen.
Zur Vermeidung von Gesundheitsschäden folgende Hinweise beachten:

- Vitovent **nicht** gemeinsam mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte (z. B. offener Kamin) betreiben.
- Feuerstätten nur raumluftunabhängig mit separater Verbrennungsluftzufuhr betreiben. Wir empfehlen Feuerstätten, die über eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung als raumluftunabhängige Feuerstätte des Deutschen Instituts für Bautechnik DIBt verfügen.
- Türen zu Heizräumen, die nicht im Verbrennungsluftverbund mit dem Wohnbereich stehen, dicht und geschlossen halten.

Hinweise zum Betrieb des Vitovent in Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte

- Eine Sicherheitseinrichtung (bauseits) **muss** installiert werden, die bei Unterdruck im Raum das Lüftungsgerät ausschaltet.
- Die Genehmigung durch den Bezirksschornsteinfeger ist **erforderlich**.
- Frostschutz des Gegenstrom-Wärmetauschers ist durch ein integriertes Vorheizregister sichergestellt. Für den Betrieb bei tieferen Außentemperaturen zusätzlich ein externes elektrisches Vorheizregister (Zubehör) oder einen Erdwärmetauscher (bauseits) in der Außenluftleitung vorsehen.

Dunstabzugshaube, Abluft-Wäschetrockner und Vitovent



Achtung

Der gleichzeitige Betrieb einer Dunstabzugshaube oder eines Abluft-Wäschetrockners und des Lüftungsgeräts im selben Luftverbund führt zu einem Unterdruck im Raum.
Dunstabzugshaube und Abluft-Wäschetrockner **nicht** in das Leitungssystem des Lüftungsgeräts einbinden.

Dunstabzugshaube in der Küche als **Umluft-Dunstabzugshaube** ausführen, da energetisch günstiger.

Vorhandene **Abluft-Dunstabzugshauben** aus folgenden Gründen nicht an die Abluftleitung des Wohnungslüftung-Systems anschließen:

- Hygiene, Verschmutzung:
Ablagerung von Fett im Abluftsystem
- Geräuschbildung an den Zuluftventilen:
Abluft-Dunstabzugshauben haben einen wesentlich größeren Luftvolumenstrom (> 300 m³/h) als das Lüftungsgerät. Durch den erzeugten Unterdruck entsteht ein Kurzschluss im System, da die Differenzluftmenge über das Leitungssystem Lüftung nachströmen muss.

Abluft-Dunstabzugshauben über ein koaxiales Fortluftsystem anschließen, über das auch die Differenzluftmenge nachströmen kann.

Bei Abluft-Dunstabzugshauben in Verbindung mit raumluftabhängigen Feuerstätten eine Verriegelung der Abzugshaube vorsehen: Siehe Kapitel „Raumluftabhängige Feuerstätte und Vitovent“.

Abmessungen

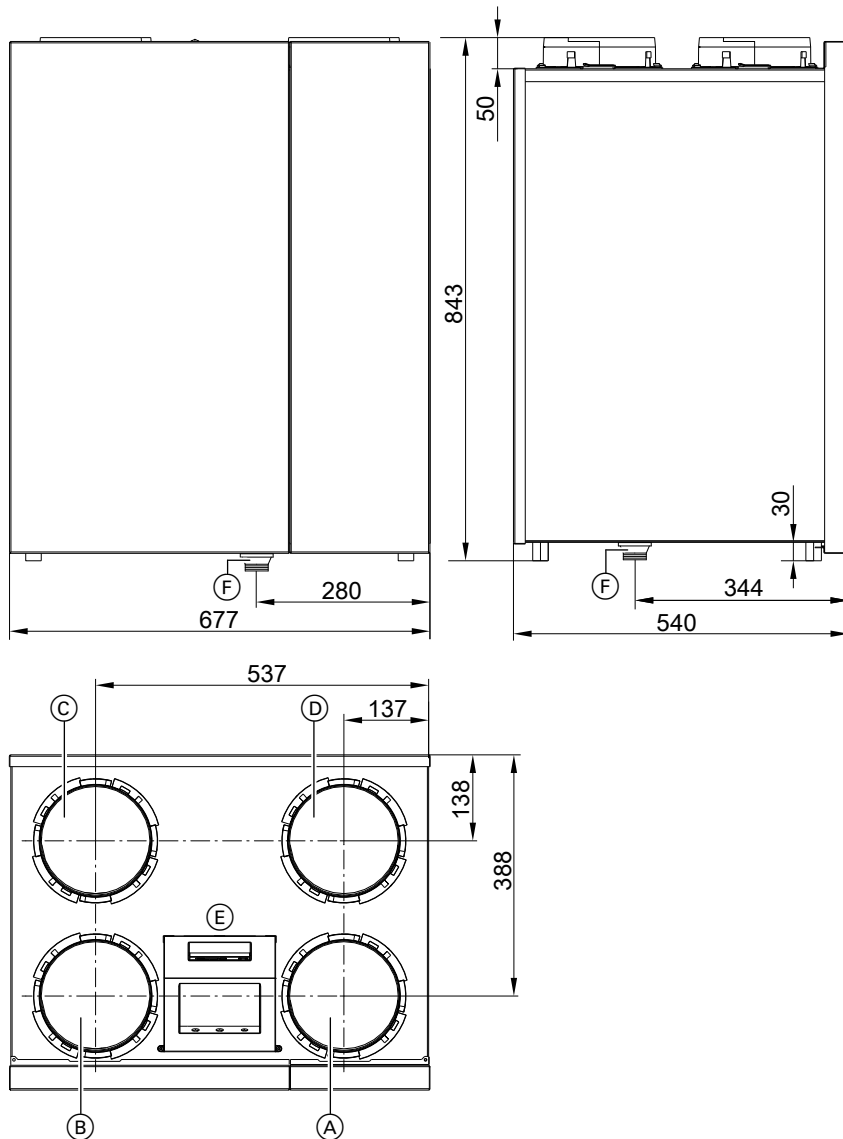


Abb. 1

Anschluss	Typ	
	H32S B300/ H32E B300	H32S B400/ H32E B400
Ⓐ Zuluft	DN 160	DN 180
Ⓑ Abluft	DN 160	DN 180
Ⓒ Außenluft	DN 160	DN 180
Ⓓ Fortluft	DN 160	DN 180
Ⓔ Elektrischer Anschlussbereich	—	—
Ⓕ Kondenswasser-Ablaufstutzen (Anschluss-Stück für bauseitige Kondenswasserleitung bei- liegend)	AG 1¼	AG 1¼

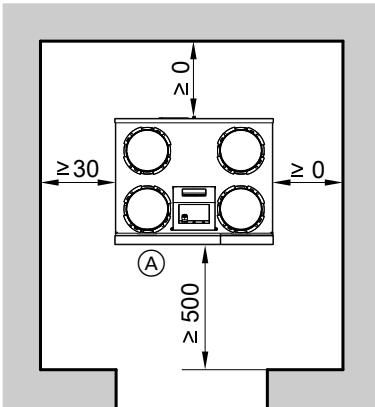
Aufstellung (Fortsetzung)**Mindestabstände**

Abb. 2

Ⓐ Vitovent 300-W

Schutz des Wohnungslüftungs-Systems**Achtung**

In das Lüftungsgerät und das Leitungssystem eindringender Staub kann zu Funktionsstörungen des Wohnungslüftungs-Systems führen. Während Bauarbeiten im Gebäude das Eindringen von Staub durch folgende Maßnahmen vermeiden:

- Zuluft- und Abluftöffnungen nach Montage verschließen, z. B. mit selbstklebender Folie.
- Lüftungsgerät erst einschalten, nachdem alle übrigen Bauarbeiten im Gebäude abgeschlossen sind.

Wandmontage

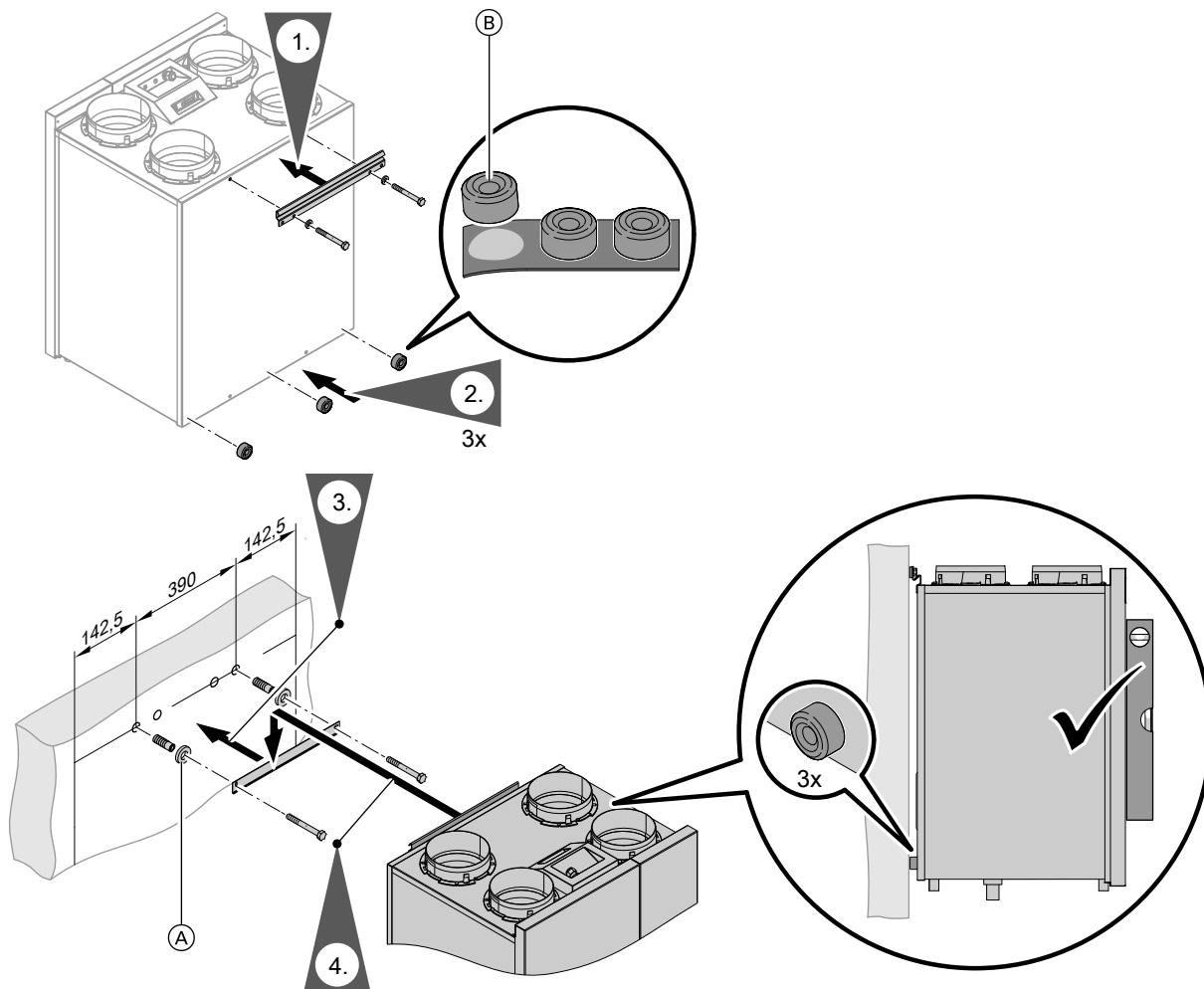


Abb. 3

- (A) Gummischeiben zur Schallentkopplung
- (B) Abstandhalter zur senkrechten Ausrichtung

Bodenaufstellung

1. Um einen ungehinderten Kondenswasserablauf zu gewährleisten, Vitovent 300-W auf Montagesockel (Zubehör) aufstellen. Die Schallentkopplung erfolgt über die schallabsorbierenden Stellfüße.
2. Vitovent 300-W waagrecht ausrichten.

Außen-/Fortluftleitungen anschließen

Rohre auf die jeweiligen Anschluss-Stutzen des Lüftungsgeräts schieben (ggf. bauseits Rückschlagklappe einsetzen). Die Anschluss-Stutzen müssen vollständig vom Rohr verdeckt werden, da an den kälteren Anschluss-Stutzen sonst Kondenswasser entstehen kann. Lückenlose Dämmung sicherstellen.

Außen-/Fortluftleitungen anschließen (Fortsetzung)

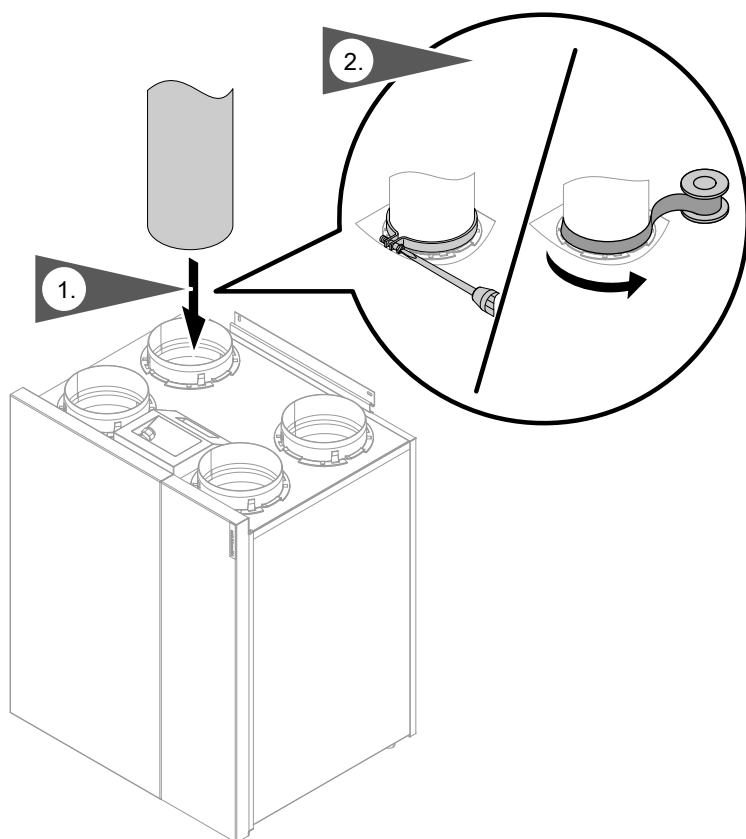


Abb. 4

2. Anschlussrohre luftdicht montieren. Je nach Rohrtyp mit Schelle oder Kaltschrumpfband befestigen.



Verlegung der Außen-/Fortluftleitungen:
Montage- und Serviceanleitung „Luftverteilsystem“

Kondenswasserablauf anschließen

Durch die Wärmerückgewinnung fällt im Gegenstrom-Wärmetauscher Kondenswasser an.



Achtung

Das Kondenswasser kann Geräteschäden verursachen. Kondenswasser muss ungehindert ablaufen. Kondenswasserleitungen mit Gefälle verlegen. Leitungen dürfen nicht durchhängen.

- Falls der Kondenswasserablauf durch unbeheizte Räume verläuft, muss er in diesen Räumen vor Frost geschützt werden (z. B. Wärmedämmung oder Begleitheizung).
- Aufgrund der Rückstaugefahr ist die Anbindung der Kondenswasserleitung an Regenfallrohre nicht zulässig.
- Kondenswasserleitung über Trockensiphon oder Siphon mit Geruchsverschluss an Abwasserleitung anschließen.
- Kondenswasserleitung außerhalb des Geräts mit Gefälle verlegen.

Wartungsfreier Trockensiphon (Zubehör)

Hinweis

Bei Lüftungsgerät mit Enthalpiewärmetauscher muss ein Trockensiphon für den Kondenswasserablauf eingesetzt werden.

Kondenswasserablauf anschließen (Fortsetzung)

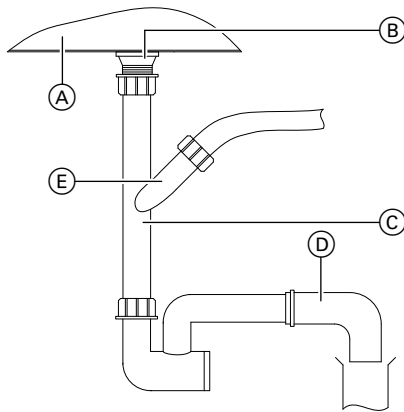


Abb. 5

- (A) Lüftungsgerät
- (B) Kondenswasser-Ablaufstutzen AG 1¼
- (C) Trockensiphon
- (D) Abwasserleitung DN 40, z. B. HT-Rohr (bauseits)
- (E) Schlauchanschluss \varnothing 18 bis 20 mm

Siphon mit Geruchsverschluss (bauseits)

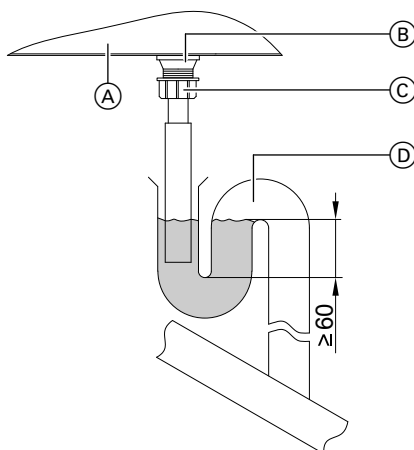


Abb. 6

- (A) Lüftungsgerät
- (B) Kondenswasser-Ablaufstutzen AG 1¼
- (C) Anschluss-Stück Außendurchmesser 32 mm (beiliegend)
- (D) Siphon mit Geruchsverschluss (bauseits)

Hinweis

Rohrverbindungen mit PVC-Kleber fixieren.

Elektrisch anschließen



Gefahr

Beschädigte Leitungsisolierungen können zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen. Leitungen so verlegen, dass sie nicht an stark wärmeleitenden, vibrierenden oder scharfkantigen Teilen anliegen.

Hinweis

Falls 2 Komponenten an eine gemeinsame Klemme angeschlossen werden, müssen beide Adern zusammen in **einer** Ader-Endhülse verpresst werden.

Elektrisch anschließen (Fortsetzung)

Übersicht der elektrischen Anschlüsse

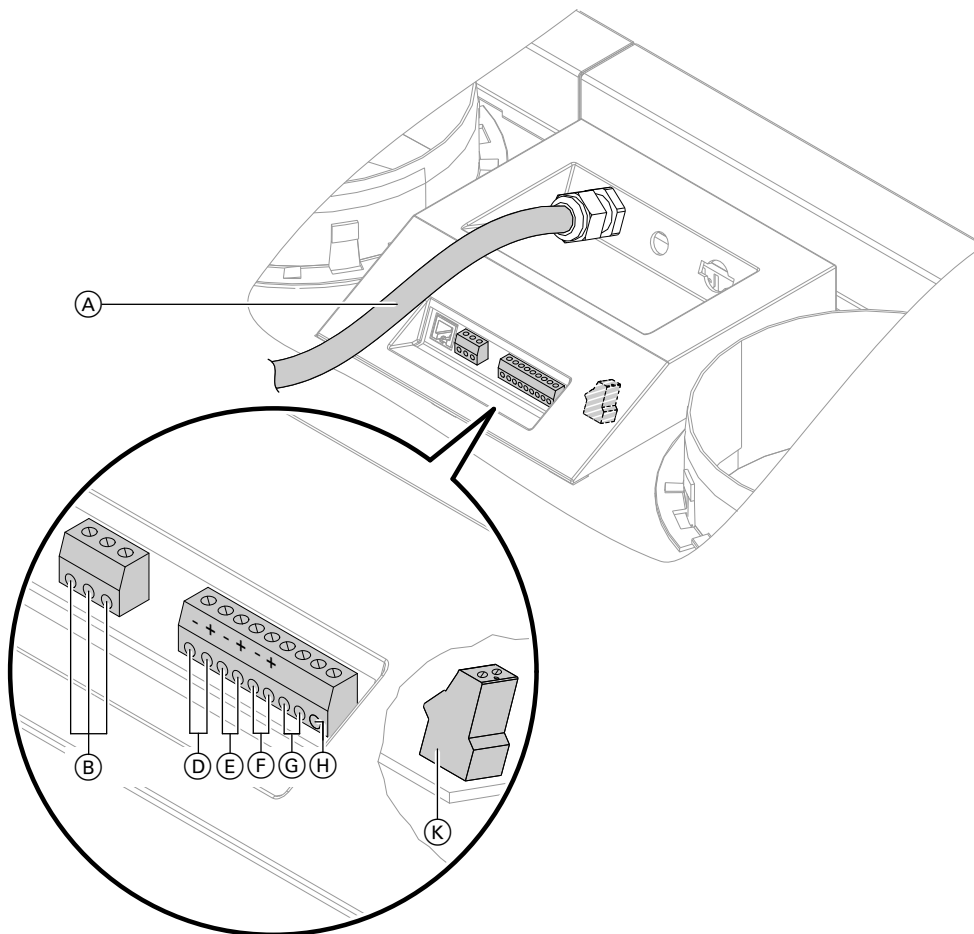


Abb. 7

- Ⓐ Netzanschlussleitung mit Schuko-Stecker (1/N/PE 230 V/50 Hz, werkseitig angeschlossen)
- Ⓑ Anschluss Modbus
- Ⓓ Eingang, umschaltbar (X15.1/X15.2)
- Eingang 0 bis 10 V– für CO₂-Sensor
 - Potenzialfreier Schließer
- Hinweis**
Dieser Eingang ist nicht geeignet zum Ausschalten des Lüftungsgeräts über eine Sicherheitseinrichtung.
- Erforderliche Parametereinstellungen: Siehe folgende Tabelle.
- Ⓔ Eingang, umschaltbar (X15.3/X15.4)
- Eingang 0 bis 10 V– für Feuchtesensor (Auslieferungszustand)
 - Potenzialfreier Schließer
- Hinweis**
Dieser Eingang ist nicht geeignet zum Ausschalten des Lüftungsgeräts über eine Sicherheitseinrichtung.
- Erforderliche Parametereinstellungen: Siehe folgende Tabelle.
- Ⓕ Ausgang 24 V–, max. 4,5 VA (X15.5/X15.6)
- Für CO₂-/Feuchtesensor (zusätzlich Ⓔ und Ⓖ) Oder
 - Für Lüftungsregelungsmodul, Typ LM1 (zusätzlich Ⓑ)
- Ⓖ Externer Temperatursensor (NTC 10 kΩ, X15.7/X15.8), z. B. in Verbindung mit Erdwärmetauscher
- Ⓗ Ausgang 0 und 10 V– (X15.9)
- Ⓚ Zusätzliches externes elektrisches Vorheizregister, Einbau in Außenluftleitung
- Eingang Phase L: Netzanschluss 230 V/50 Hz (X14.1)
 - Ausgang Phase L': Versorgungsspannung 230 V~ (X14.2)
- Adern vertauschbar

Erforderliche Parametereinstellungen

Anschluss	Lüftungsbedienteil Typ LB1 Wärmepumpenregelung Vitotronic 200, Typ WO1C	Regelung Vitotronic 200, Typ HO1B/HO1C für Gas-Brennwert-Wandgeräte	Einstellwert
Ⓓ Eingang 0 bis 10 V	„Funktion Eingang 1 C1B0“	„Funktion Eingang 1 B0“	„1“
	„Min. Spannung Eingang 1 C1B1“	„Min. Spannung Eingang 1 B1“	„3,5 V“
Ⓔ Eingang 0 bis 10 V	„Min. Spannung Eingang 2 C1C1“	„Min. Spannung Eingang 2 C1“	„7 V“


Anschluss 3-Wege-Umschaltklappe für Erdwärmetauscher (bauseits)

- Spannungsversorgung für Motor:
Ausgang 24 V–, X15.5/X15.6 (Pos. Ⓗ in voriger Abb.)
- Ansteuerung 0/+10 V:
Ausgang 0 und 10 V–, X15.9 (Pos. Ⓕ in voriger Abb.)


Hinweis

Bei 230-V-Ansteuerung der Umschaltklappe ist ein bauseitiges Koppelrelais erforderlich.


Lüftungsbedienteil montieren und anschließen

 Montage- und Serviceanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“

Wärmepumpe anschließen

 Montage- und Serviceanleitung der Wärmepumpe

Wärmeerzeuger über Lüftungsregelungsmodul, Typ LM1 anschließen

 Montage- und Serviceanleitung des Wärmeerzeugers

Funk-Bedienschalter (Zubehör) montieren

Das Lüftungsgerät kann über max. 6 Funk-Bedienschalter bedient werden.
Bei der Auswahl des Montageorts von Funkempfänger und Funk-Bedienschalter beachten, dass die sich Reichweite durch folgende Faktoren reduzieren kann. Ggf. ist kein Funkempfang möglich.

- Funksignale werden auf dem Weg vom Sender zum Empfänger **gedämpft**, z. B. durch Luft oder Wände.
- Funksignale werden **reflektiert** durch metallische Teile, z. B. Armierungen in Wänden, Metallfolien von Wärmedämmungen, metallbedampftes Wärmeschutzglas.
- Funksignale werden **abgeschottet** durch Versorgungs- und Aufzugsschächte.
- Funksignale werden **gestört** durch Geräte, die ebenfalls mit hochfrequenten Signalen arbeiten, z. B. Computer, Audio- und Videoanlagen, WLAN, elektronische Trafos, Vorschaltgeräte.

Montageort der Funkkomponenten

- Montageorte so wählen, dass die Funksignale waagrecht auf Wände und andere Einrichtungen treffen.
- Montage in mittlerer Wandhöhe, **min. 1 m** unterhalb der Decke
- Abstand zu anderen Sendern (GSM, DECT, WLAN) **min. 2 m**
- Abstand zu Raumecken **min. 0,2 m**
- Nicht in Mauernischen montieren.

Elektrisch anschließen (Fortsetzung)

Funkempfänger montieren und anschließen

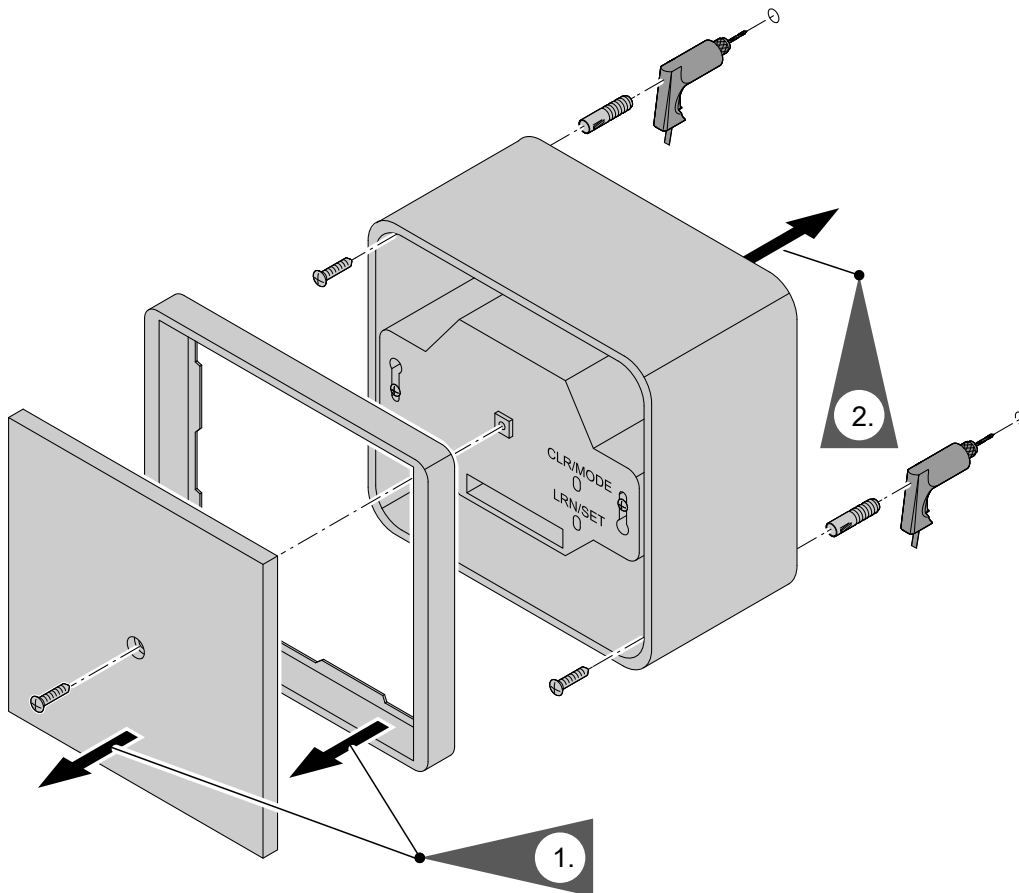


Abb. 8

2. Auf glatten Untergründen kann der Funkempfänger mit der beiliegenden Klebefolie aufgeklebt werden.

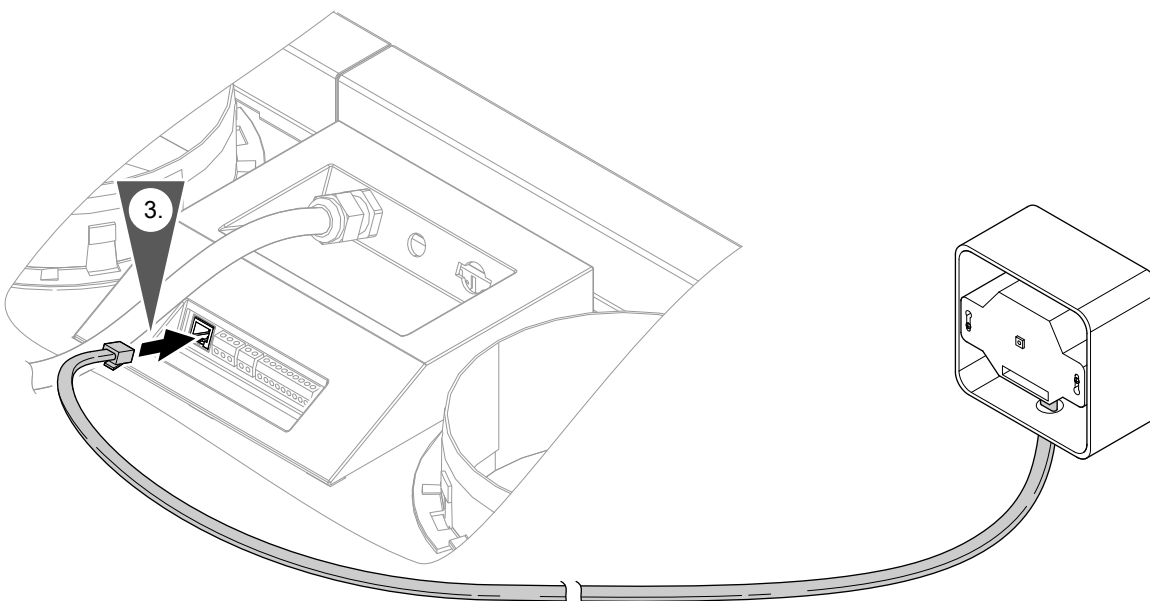


Abb. 9

Funk-Bedienschalter an Wand montieren

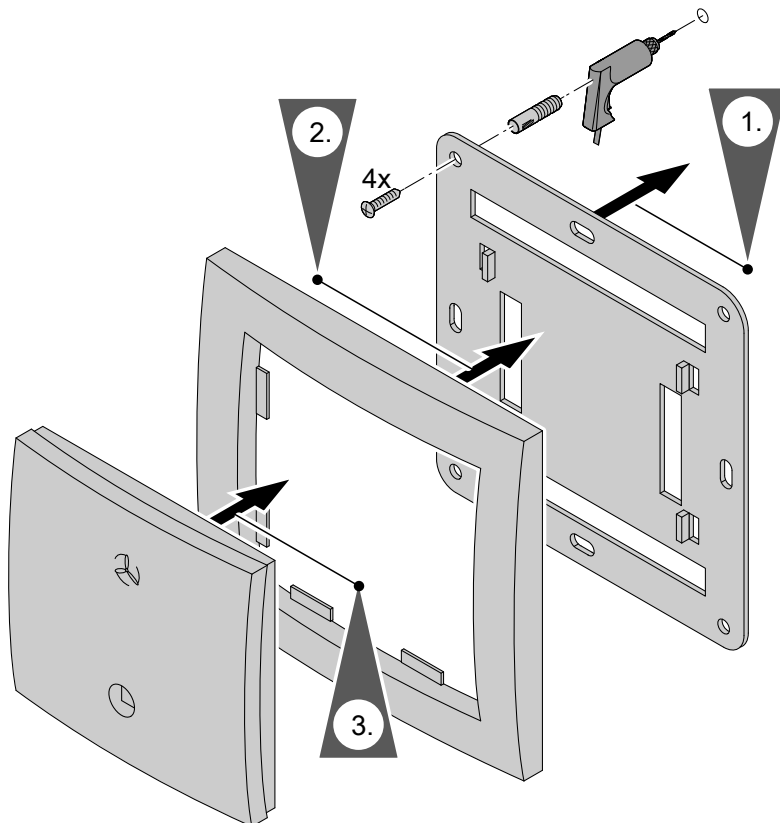


Abb. 10

1. Auf glatten Untergründen kann der Funk-Bedienschalter mit den beiliegenden Klebestreifen aufgeklebt werden.

Funk-Bedienschalter anmelden

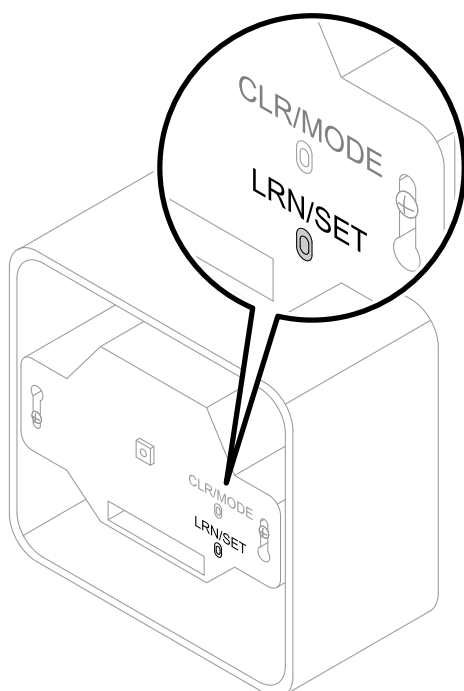



Abb. 11

1. Am Funkempfänger Taste „LRN/SET“ drücken. Die Taste „LRN/SET“ blinkt rot.
2. Am Funk-Bedienschalter Taste  einmal drücken. Die Taste „LRN/SET“ leuchtet für ca. 2 s rot. Anschließend blinkt diese Taste wieder.
3. Am Funkempfänger Taste „LRN/SET“ drücken. Die Taste „LRN/SET“ blinkt nicht mehr. Der Funk-Bedienschalter ist angemeldet.

Hinweis

Um weitere Funk-Bedienschalter anzumelden, Arbeitsschritte 1. bis 3. erneut durchführen.

4. Funkempfänger schließen (siehe Arbeitsschritt 1. auf Seite 15).

Elektrisch anschließen (Fortsetzung)**Luftdruckwächter (bauseits)**

Luftdruckwächter in den Räumen montieren, in denen eine raumluftabhängige Feuerstätte betrieben wird.

CO₂-/Feuchtesensor (Zubehör)

Siehe Seite 13.

Zusätzliches externes elektrisches Vorheizregister

Zusätzliches externes elektrisches Vorheizregister (Zubehör) für einen durchgängigen Betrieb des Lüftungsgeräts bei sehr kalten Außentemperaturen (Passivhausanwendung): Einbau in Außenluftleitung nahe am Geräteanschluss-Stutzen.

Elektrischer Anschluss: Siehe Seite 13.

Zentraler Feuchtesensor (Zubehör)

Montageanleitung „Feuchtesensor“

Netzanschluss**Gefahr**

Unsachgemäß ausgeführte Elektroinstallationen können zu Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.

Netzanschluss und Schutzmaßnahmen gemäß folgenden Vorschriften ausführen:

- IEC 60364-4-41
- VDE-Vorschriften
- Anschlussbedingungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens (EVU)

Vitovent 300-W wird steckerfertig ausgeliefert. Netzanschluss-Stecker in separat abgesicherte Schuko-Steckdose 230 V/50 Hz einstecken.



		Arbeitsschritte für die Erstinbetriebnahme	
		Arbeitsschritte für die Inspektion	
		Arbeitsschritte für die Wartung	Seite
•			1. Kontrolle des Wohnungslüftungs-Systems 19
•	•	•	2. Lüftungsgerät einschalten 19
•			3. Sprache, Uhrzeit und Datum einstellen 20
•			4. Luftvolumenströme einstellen 20
•			5. Luftvolumenströme einregulieren 20
•			6. Luftvolumenströme Zuluft-/Abluftseite abgleichen 21
•	•	•	7. Lüftungsgerät außer Betrieb nehmen 21
			8. Gerät öffnen 21
			9. Filter reinigen und austauschen 22
			10. Gegenstrom-Wärmetauscher reinigen 24
			11. Innenraum reinigen 25
	•	•	12. Kondenswasserablauf prüfen 26
•	•	•	13. Alle elektrischen Steckverbindungen und Leitungsdurchführungen auf festen Sitz prüfen
•	•	•	14. Gerät schließen und Wohnungslüftungs-System in Betrieb nehmen
•			15. Einweisung des Anlagenbetreibers 27





Kontrolle des Wohnungslüftungs-Systems



Gefahr

Der gleichzeitige Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte (z. B. offener Kamin) und des Vitovent im selben Verbrennungsluftverbund führt zu einem gefährlichen Unterdruck im Raum. Durch den Unterdruck können Abgase in den Raum zurück strömen.
Zur Vermeidung von Gesundheitsschäden folgende Hinweise beachten:

- Vitovent **nicht** gemeinsam mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte (z. B. offener Kamin) betreiben.
- Feuerstätten nur raumluft**un**abhängig mit separater Verbrennungsluftzufuhr betreiben. Wir empfehlen Feuerstätten, die über eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung als raumluft**un**abhängige Feuerstätte des Deutschen Instituts für Bautechnik DIBt verfügen.
- Türen zu Heizräumen, die nicht im Verbrennungsluftverbund mit dem Wohnbereich stehen, dicht und geschlossen halten.

Hinweise zum Betrieb des Vitovent in Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte

- Eine Sicherheitseinrichtung (bauseits) **muss** installiert werden, die bei Unterdruck im Raum das Lüftungsgerät ausschaltet.
- Die Genehmigung durch den Bezirksschornsteinfeger ist **erforderlich**.
- Frostschutz des Gegenstrom-Wärmetauschers ist durch ein integriertes Vorheizregister sichergestellt. Für den Betrieb bei tieferen Außentemperaturen zusätzlich ein externes elektrisches Vorheizregister (Zubehör) oder einen Erdwärmetauscher (bauseits) in der Außenluftleitung vorsehen.



Achtung

Der gleichzeitige Betrieb einer Dunstabzugshaube oder eines Abluft-Wäschetrockners und des Vitovent im selben Luftverbund führt zu einem Unterdruck im Raum.

- Dunstabzugshaube und Abluft-Wäschetrockner **nicht** in das Leitungssystem des Vitovent einbinden.
- Dunstabzugshaube in der Küche als Umluftshaube ausführen, da energetisch günstiger.

Wir empfehlen, das Wohnungslüftungs-System nach folgenden Merkmalen zu prüfen:

- Freier Querschnitt von Außenluftansaugung und Fortluftführung.
- Dimensionierung und Verlegung der Leitungen entsprechend der Planung.
- Fachgerechte Geräteaufstellung und Befestigung der Kanäle, Schalldämpfer, Luftverteilerkästen, Zuluft- und Abluftöffnungen.
- Fachgerechte Kondenswasserableitung, fachgerechte Wärmedämmung der Kanäle in kalten Bereichen.

Hinweis

Die Reinigung des Leitungssystems kann ggf. über die Zuluft- und Abluftöffnungen erfolgen.



Lüftungsgerät einschalten



Achtung

In das Lüftungsgerät und das Leitungssystem eindringender Staub kann zu Funktionsstörungen des Wohnungslüftungs-Systems führen. Lüftungsgerät erst einschalten, nachdem alle übrigen Bauarbeiten im Gebäude abgeschlossen sind.



Achtung

Der Betrieb des Lüftungsgeräts mit verschlossenen Zuluft- und Abluftöffnungen führt zu Geräteschäden.

Falls die Zuluft- und Abluftöffnungen während der Bauarbeiten mit Klebefolie verschlossen wurden, diese Folie **vor** dem Einschalten des Lüftungsgeräts vollständig entfernen.

Netzanschluss-Stecker des Lüftungsgeräts in separat abgesicherte Schuko-Steckdose (230 V/50 Hz) einstecken.



Sprache, Uhrzeit und Datum einstellen

Bedienungsanleitung



Luftvolumenströme einstellen

Montage- und Serviceanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“ oder des Wärmeerzeugers



Luftvolumenströme einregulieren

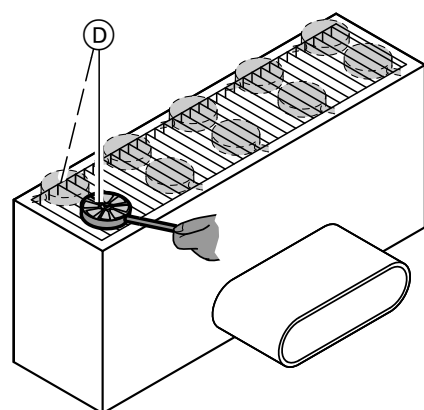
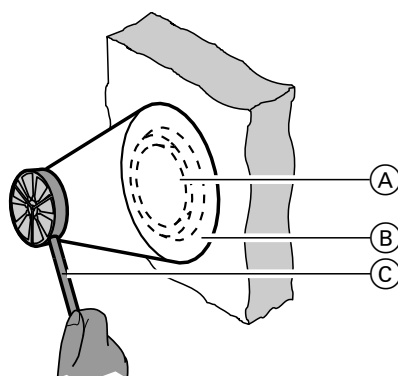


Abb. 12

- (A) Zuluft-/Abluftventil
- (B) Messtrichter mit definiertem Querschnitt zur Ermittlung der Luftgeschwindigkeit
- (C) Flügelradanemometer
- (D) Messung am Fußbodenauslass ohne Messtrichter: Falls vorhanden, kann die Messung auch mit geeignetem Messtrichter durchgeführt werden.

1.
 - Lüftungsstufe 2 einstellen.
 - Falls vorhanden, die Überwachung von Luftfeuchte und CO₂-Konzentration **ausschalten**.
 - Lüftungsbedienteil, Typ LB1/Wärmepumpenregelung: „C1B0“ auf „0“ stellen.
 - Regelung Gas-Brennwert-Wandgerät: „B0“ auf „0“ stellen.

Bedienungsanleitung

2. Mit einem Flügelradanemometer die Luftgeschwindigkeit (oder direkt den Luftvolumenstrom) an den Zuluft- und Abluftventilen messen (Anleitung des Messgeräteherstellers beachten). Messwerte in das Inbetriebnahme-Protokoll aufnehmen.

Hinweis

Bei Zuluft- und Abluftventilen, den Messtrichter (B) verwenden. Damit kann der gesamte Luftvolumenstrom am Ringspalt des Zuluft-/Abluftventils erfasst werden kann.

Falls bei größeren Zuluft- und Abluftöffnungen (z. B. Fußbodenauslass) kein Messtrichter eingesetzt werden kann, müssen mehrere Messungen über die Fläche durchgeführt und der Mittelwert gebildet werden.

3. Abweichung zwischen berechneten (aus Planung) und gemessenen Luftvolumenströmen ermitteln.
4. Zuluft-/Abluftöffnungen abhängig von der Abweichung nachregulieren. Neue Öffnungsweiten/Ringspalt in das Inbetriebnahme-Protokoll aufnehmen.
5. Luftgeschwindigkeiten erneut messen. Nachregulierung prüfen. Neue Werte in das Inbetriebnahme-Protokoll aufnehmen.
6. Öffnungsweiten der Zuluft-/Abluftöffnungen nach der endgültigen Einstellung fixieren (ggf. kotern).



Luftvolumenströme einregulieren (Fortsetzung)

7. Falls zuvor ausgeschaltet, die Überwachung von Luftfeuchte und CO₂-Konzentration wieder einschalten.

- Lüftungs-/Wärmepumpenbedienteil: „C1B0“ auf „1“ stellen.
- Bedienteil Gas-Brennwert-Wandgerät: „B0“ auf „1“ stellen.

Hinweis

Die Einregulierung der Luftmengen mit einem Flügelradanemometer ergibt **keine** hohe Genauigkeit. Abweichungen um $\pm 10\%$ sind möglich. Wichtig ist die anteilmäßige Verteilung der Luftvolumenströme für die Zuluft- und Ablufträume.



Luftvolumenströme Zuluft-/Abluftseite abgleichen



Montage- und Serviceanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“ oder des Wärmeerzeugers



Lüftungsgerät außer Betrieb nehmen

Bei Arbeiten am geöffneten Gerät:



Gefahr

Das Berühren spannungsführender Bauteile kann zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen.

Vor Arbeiten am Gerät **Netzanschluss-Stecker ziehen. Gegen Wiedereinstecken sichern.**



Gerät öffnen

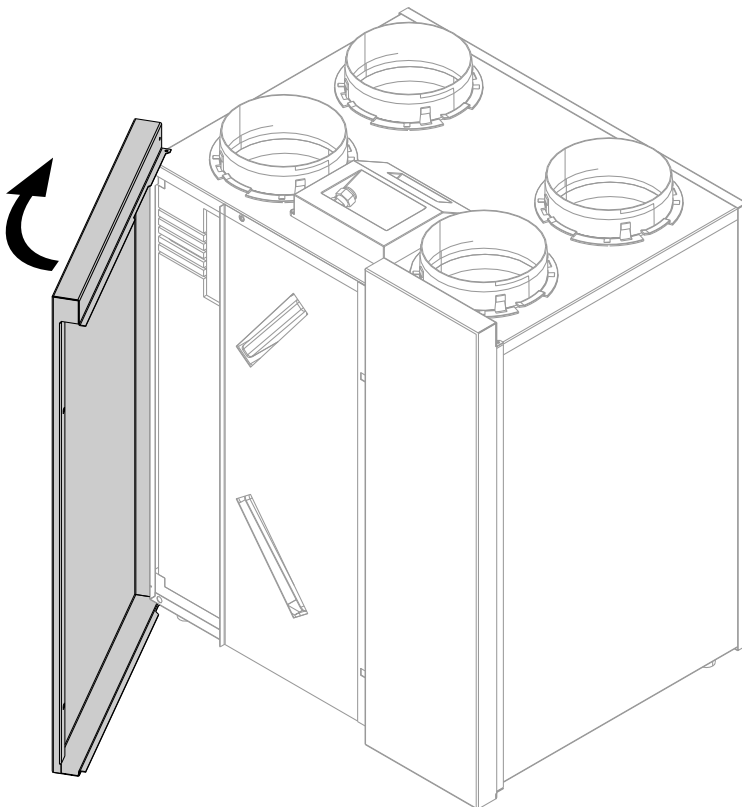


Abb. 13



Filter reinigen und austauschen

! Achtung
 Staubablagerungen im Gerät können zu Geräteschäden führen.
 Gerät nicht ohne Außenluft- und Abluftfilter betreiben.

- **Beide** Filter mindestens **einmal** jährlich austauschen.
- Verschmutzte Filter mit dem Hausmüll entsorgen.

- Falls im Display des Bedienteils eine Filtermeldung angezeigt wird, den Außenluft- und den Abluftfilter mit einem Staubsauger reinigen.
- Falls die Filter schon mehrmals gereinigt wurden, **beide** Filter austauschen.

Gerät mit Grobfiltern in Metallrahmen (Lieferumfang)

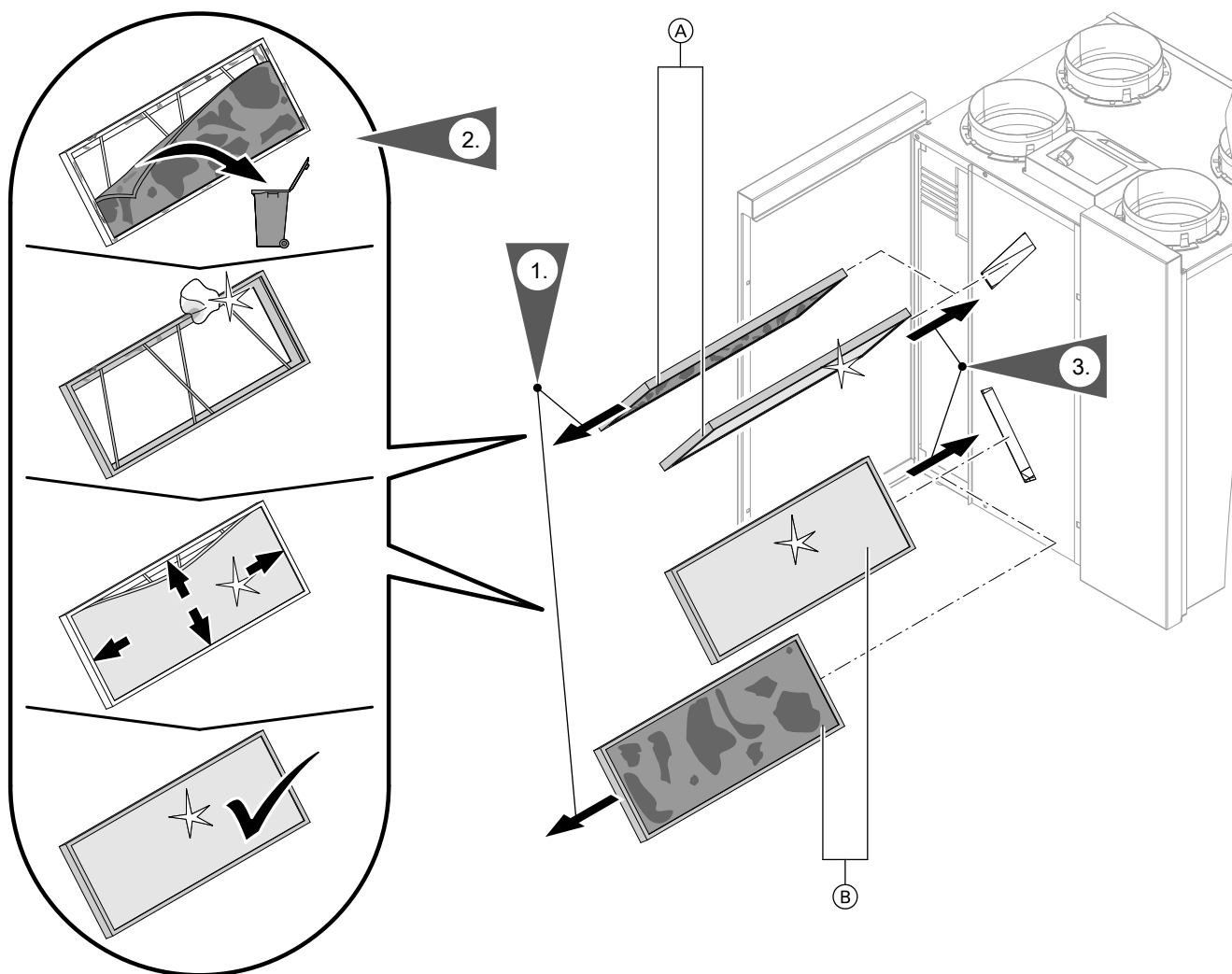


Abb. 14

- Ⓐ Abluftfilter
- Ⓑ Außenluftfilter

1. Vor dem Herausziehen der Filter die Einbaulage merken. Ggf. mit Stift eine Markierung anbringen.



Gerät mit Feinfiltern (Zubehör)

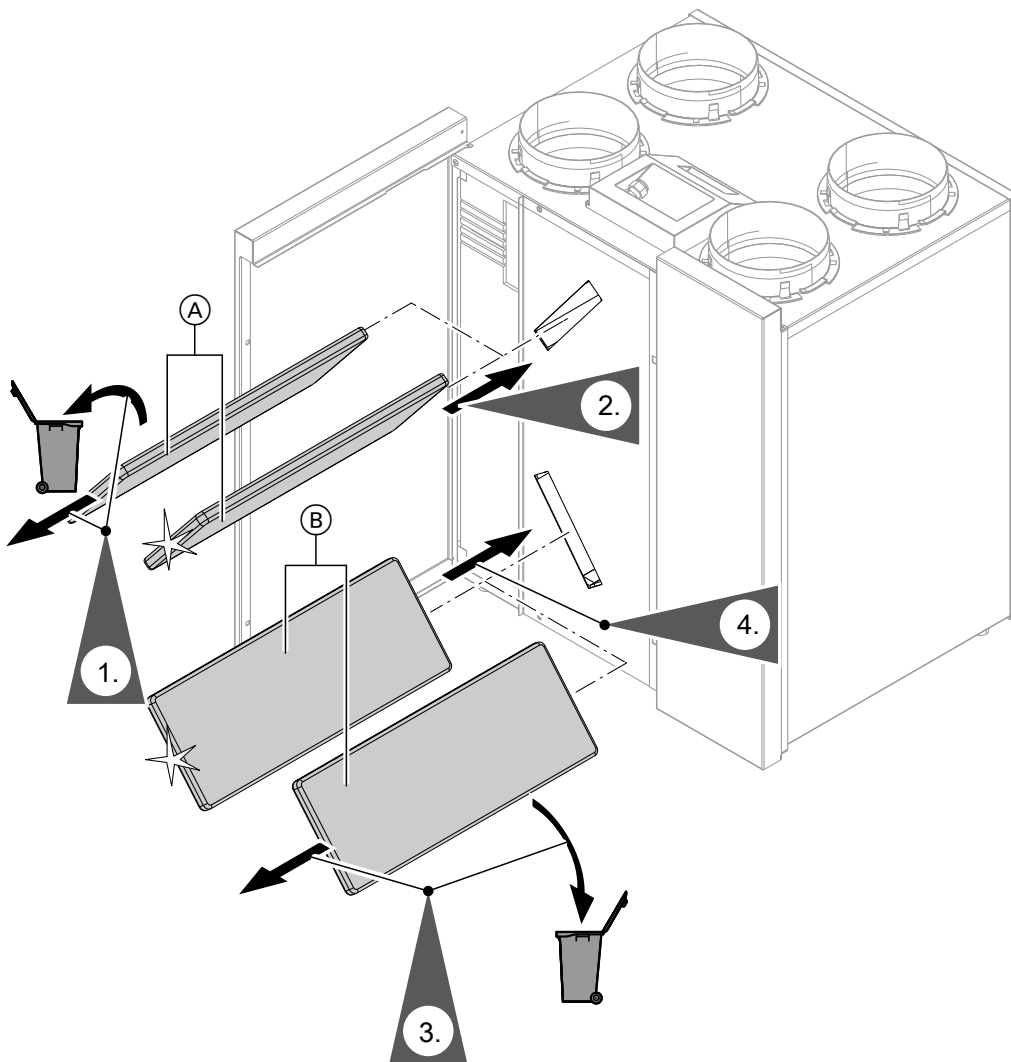



Abb. 15

- Ⓐ Abluftfilter
- Ⓑ Außenluftfilter

Hinweis

Die Metallrahmen für die Grobfilter werden beim Einsatz von Feinfiltern nicht verwendet.

Wartungsanzeige Filter zurücksetzen

 Bedienungsanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“ oder des Wärmeerzeugers



Gegenstrom-Wärmetauscher reinigen

- !** **Achtung**
- Mechanische Beanspruchung kann zur Beschädigung der Lamellen des Gegenstrom-Wärmetauschers führen.
 - Nicht an den Lamellen anfassen.
 - Nur am Griff herausziehen.
 - Beim Einschieben gleichmäßig mit beiden Händen an der Stirnfläche drücken. Nicht verkanten.

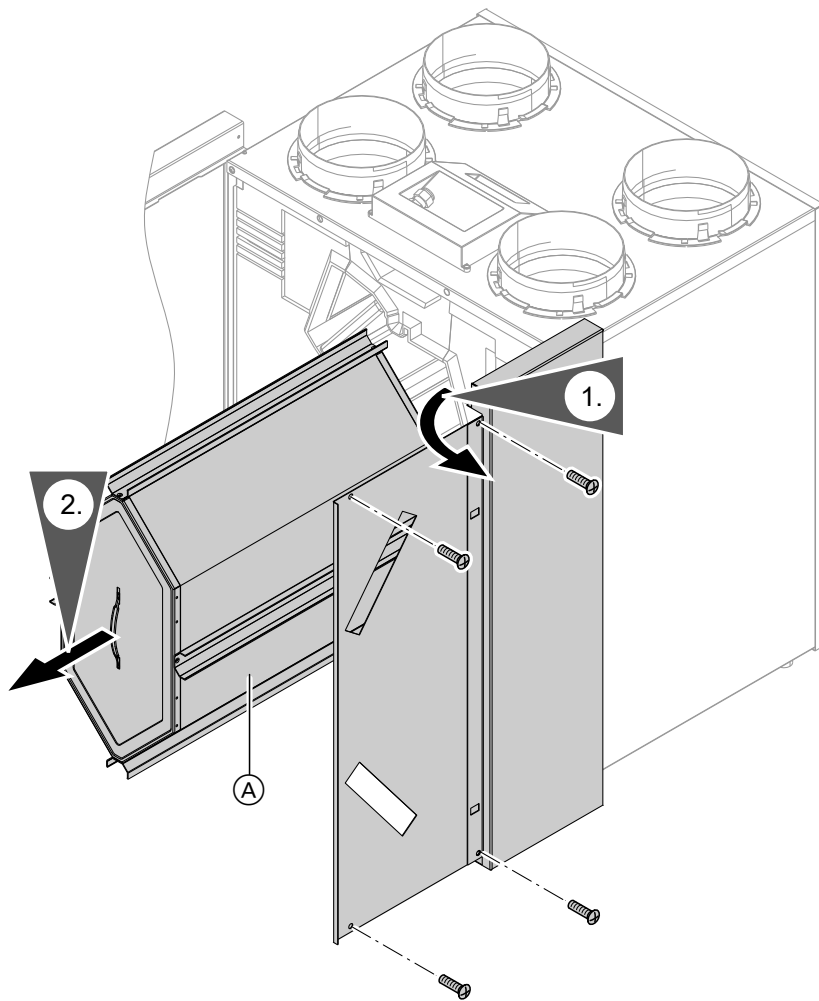


Abb. 16

(A) Gegenstrom-Wärmetauscher

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge

Reinigungshinweise



Gefahr

Ablagerungen von Chemikalien am Gegenstrom-Wärmetauscher können zu Gesundheits- und Geräteschäden führen.

- Gegenstrom-Wärmetauscher nur mit klarem Wasser reinigen, max. Temperatur 50 °C.
- Gegenstrom-Wärmetauscher mit Handbrause abspülen. Nicht mechanisch reinigen. Vor dem Einbau in das Lüftungsgerät abtropfen lassen.



Innenraum reinigen

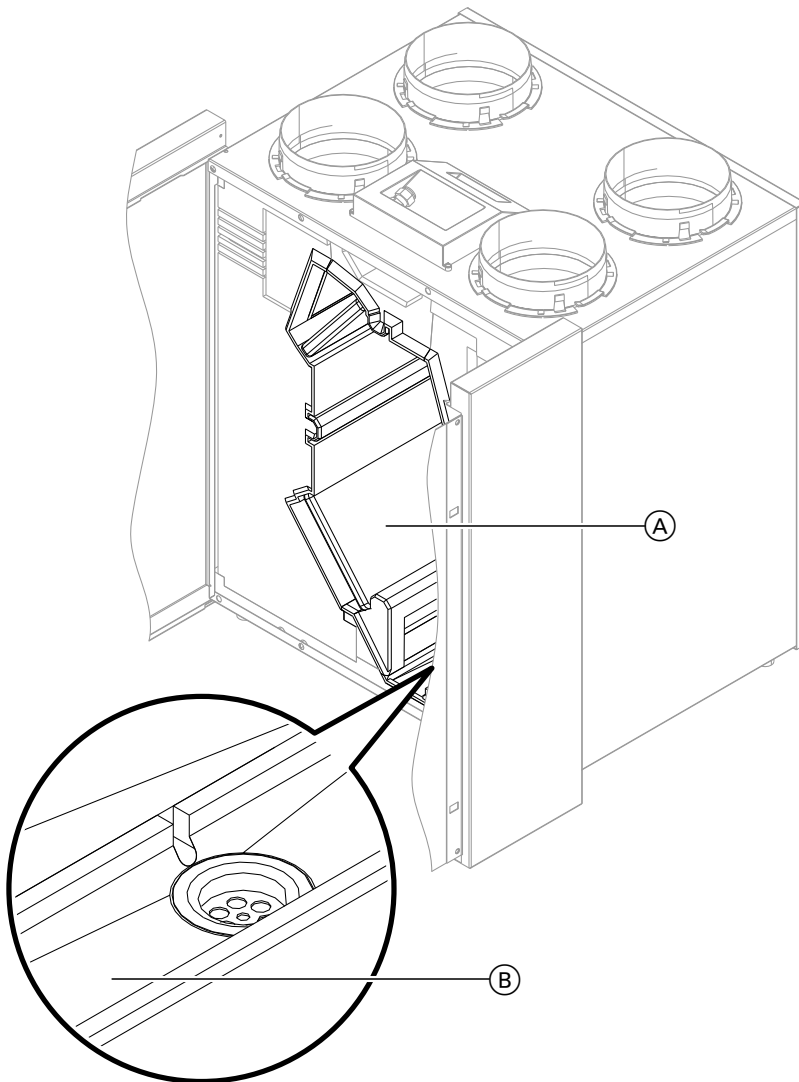


Abb. 17

1. Außenluft-, Abluftfilter und Gegenstrom-Wärmetauscher herausziehen: Siehe Seite 22 und 24.
2. Innenraum (A) und Kondenswasserwanne (B) mit feuchtem Tuch auswischen. Ggf. mit Staubsauger reinigen.
Keine Reinigungsmittel verwenden!



Kondenswasserablauf prüfen

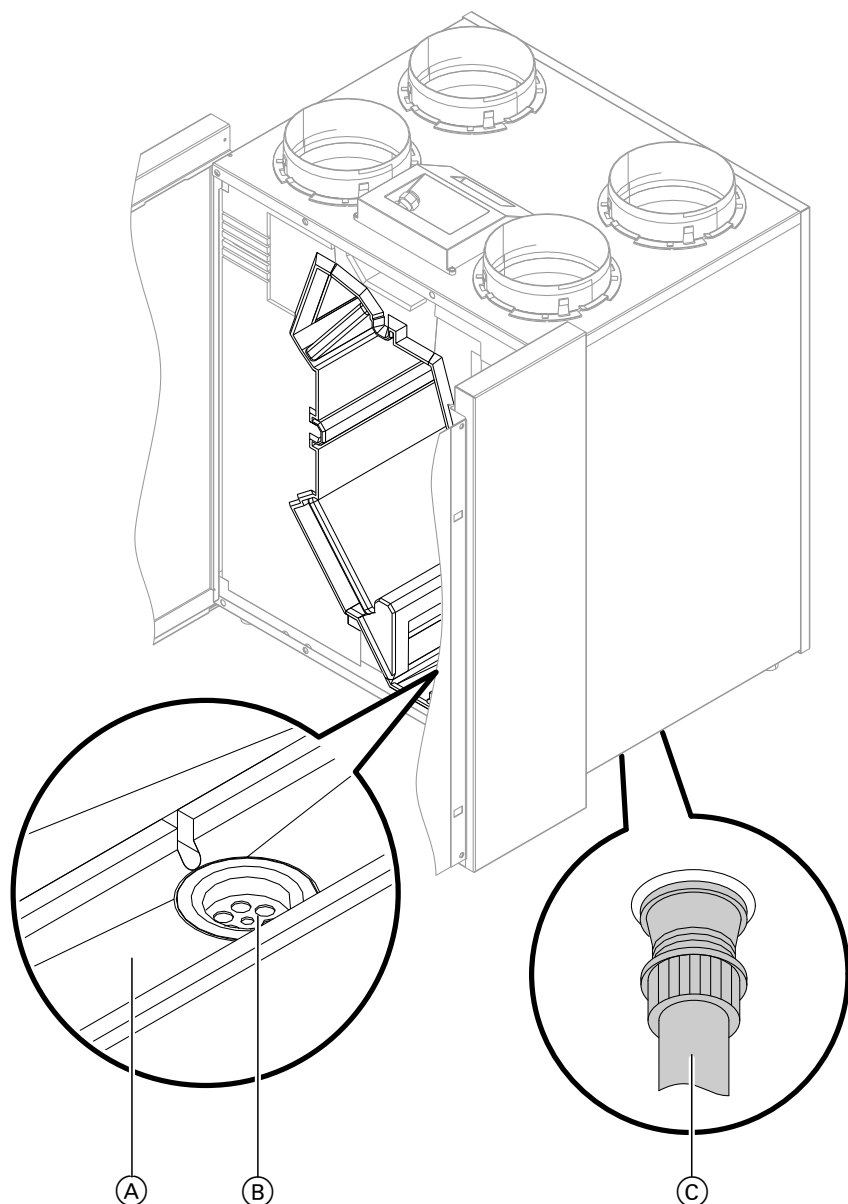


Abb. 18

- Ⓐ Kondenswasserwanne
- Ⓑ Kondenswasserablauf
- Ⓒ Kondenswasserleitung

1. Ungehinderten Ablauf des Kondenswassers prüfen. Ggf. Kondenswasserwanne (siehe Seite 25) und Siphon reinigen.
2. Festen Sitz und Dichtheit der Kondenswasserleitung am Kondenswasser-Ablaufstutzen prüfen.



Alle elektrischen Steckverbindungen und Leitungsdurchführungen auf festen Sitz prüfen



Gerät schließen und Wohnungslüftungs-System in Betrieb nehmen



Einweisung des Anlagenbetreibers

Der Ersteller der Anlage hat den Betreiber der Anlage in die Bedienung einzuweisen.



Abdeckung Leiterplatte abbauen



Gefahr

Das Berühren spannungsführender Bauteile kann zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen.

Vor dem Abbauen der Abdeckung **Netzanschluss-Stecker ziehen**. **Gegen Wiedereinstecken sichern**.

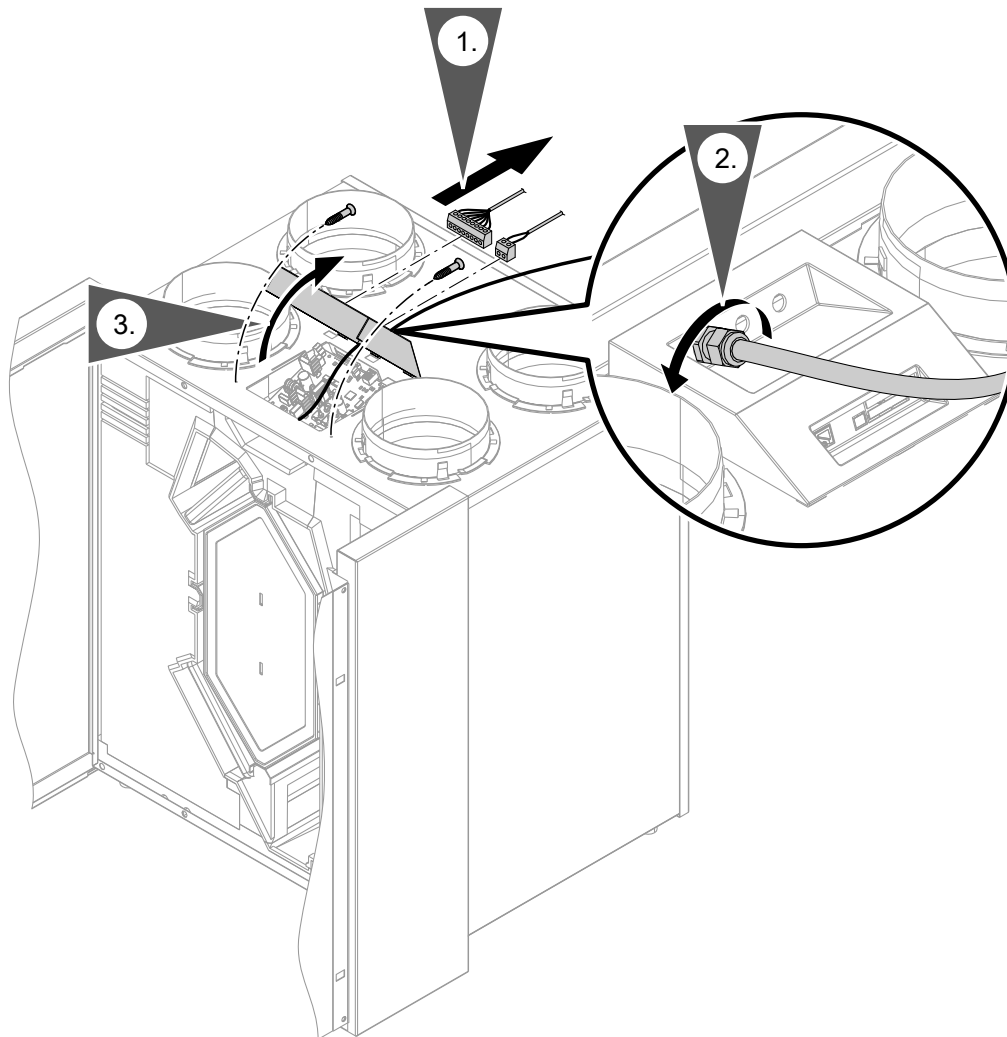


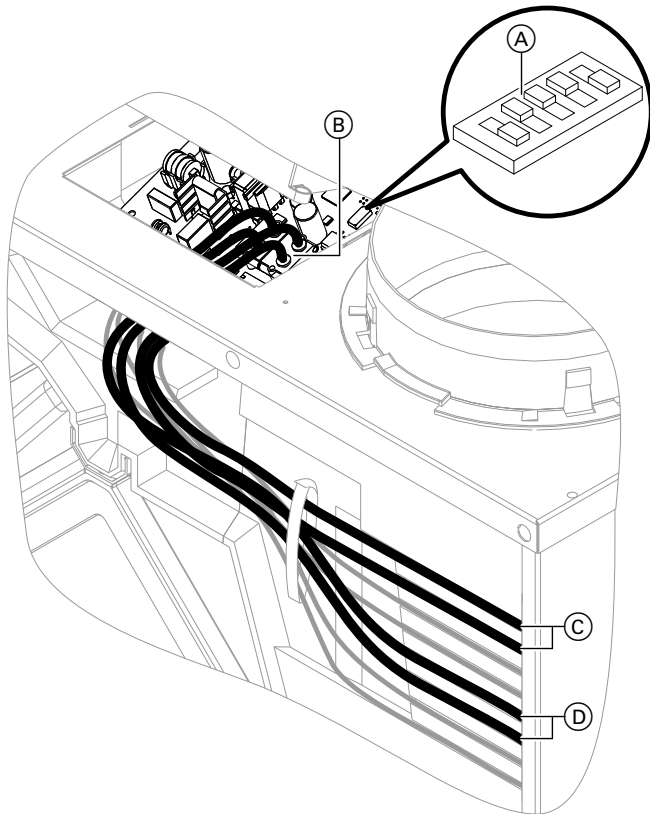
Abb. 19

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge

Codierschalter und Druckschläuche prüfen

Die Druckschläuche müssen fest auf den Anschlüssen der Reglerleiterplatte sitzen. Die Druckschläuche dürfen nicht geknickt sein.

Codierschalter und Druckschläuche prüfen (Fortsetzung)



Einstellungen der Codierschalter Vitovent 300-W

Typ

H32S B300/H32E B300

H32S B400/H32E B400

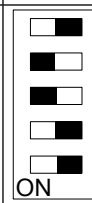
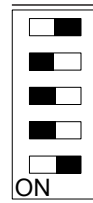


Abb. 20

- Ⓐ Codierschalter
- Ⓑ Anschlüsse für Druckschläuche
- Ⓒ Druckschläuche rot
- Ⓓ Druckschläuche blau

Widerstandskennlinie der Temperatursensoren

Temperatursensoren NTC 10 kΩ

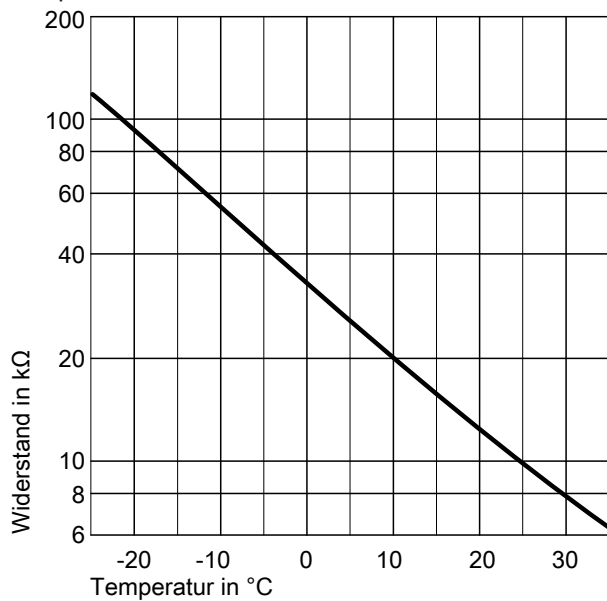


Abb. 21

Übersicht Vitovent 300-W

Zur Bestellung von Einzelteilen sind folgende Angaben erforderlich:

- Herstell-Nr. (siehe Typenschild (A))
- Positionsnummer des Einzelteils (aus dieser Einzelteilliste)

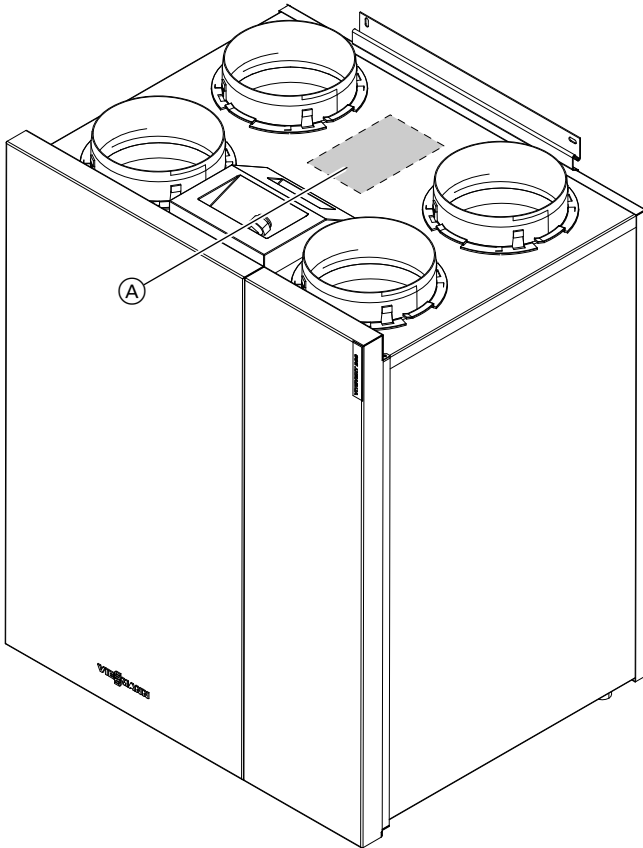


Abb. 22

(A) Typenschild



Einzelteile Vitovent 300-W

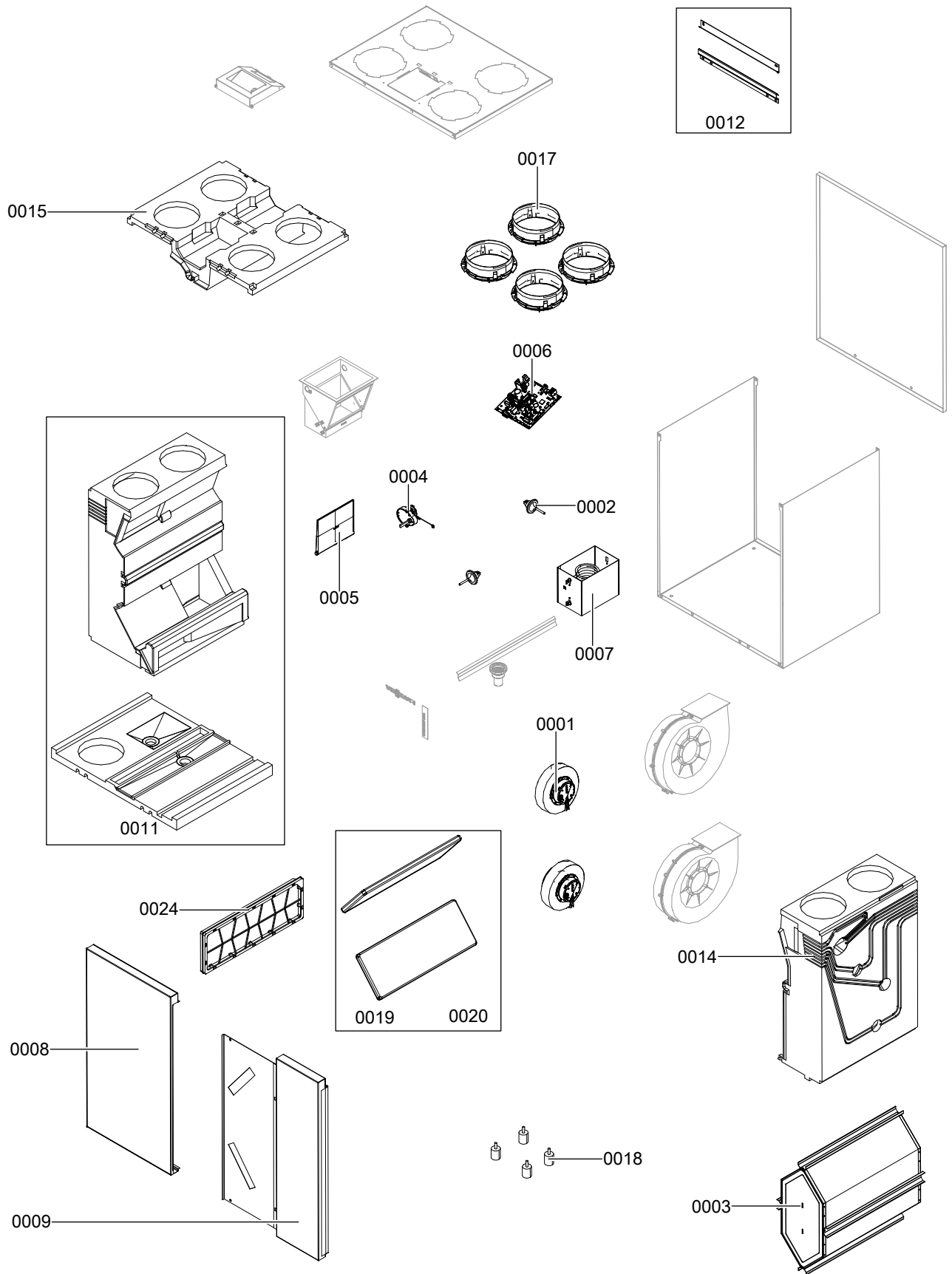


Abb. 23

Einzelteile

Einzelteile Vitovent 300-W (Fortsetzung)

0001	Ventilator
0002	Temperatursensor NTC 10 kΩ
0003	Gegenstrom-Wärmetauscher oder Enthalpie-Wärmetauscher
0004	Motor Bypassklappe
0005	Bypassklappe
0006	Reglerleiterplatte
0007	Integriertes elektrisches Vorheizregister einschließlich 2 Sicherheitstemperaturbegrenzern
0008	Vordertür links
0009	Vordertür rechts
0011	Luftkanal komplett, links einschließlich Kondenswasserwanne
0012	Wandhalterung
0014	Luftkanal komplett, rechts
0015	Luftkanalführung oben
0017	Anschluss-Stutzen
0018	Stellfuß
0019	Grobfilter (Set)
0020	Feinfilter (Set)
0024	Filterrahmen für Grobfilter

Einzelteile ohne Abbildung

0021	Anschluss-Stecker (3-polig)
0022	Anschluss-Stecker (2-polig)
0023	Anschluss-Stecker (9-polig)

Reglerleiterplatte

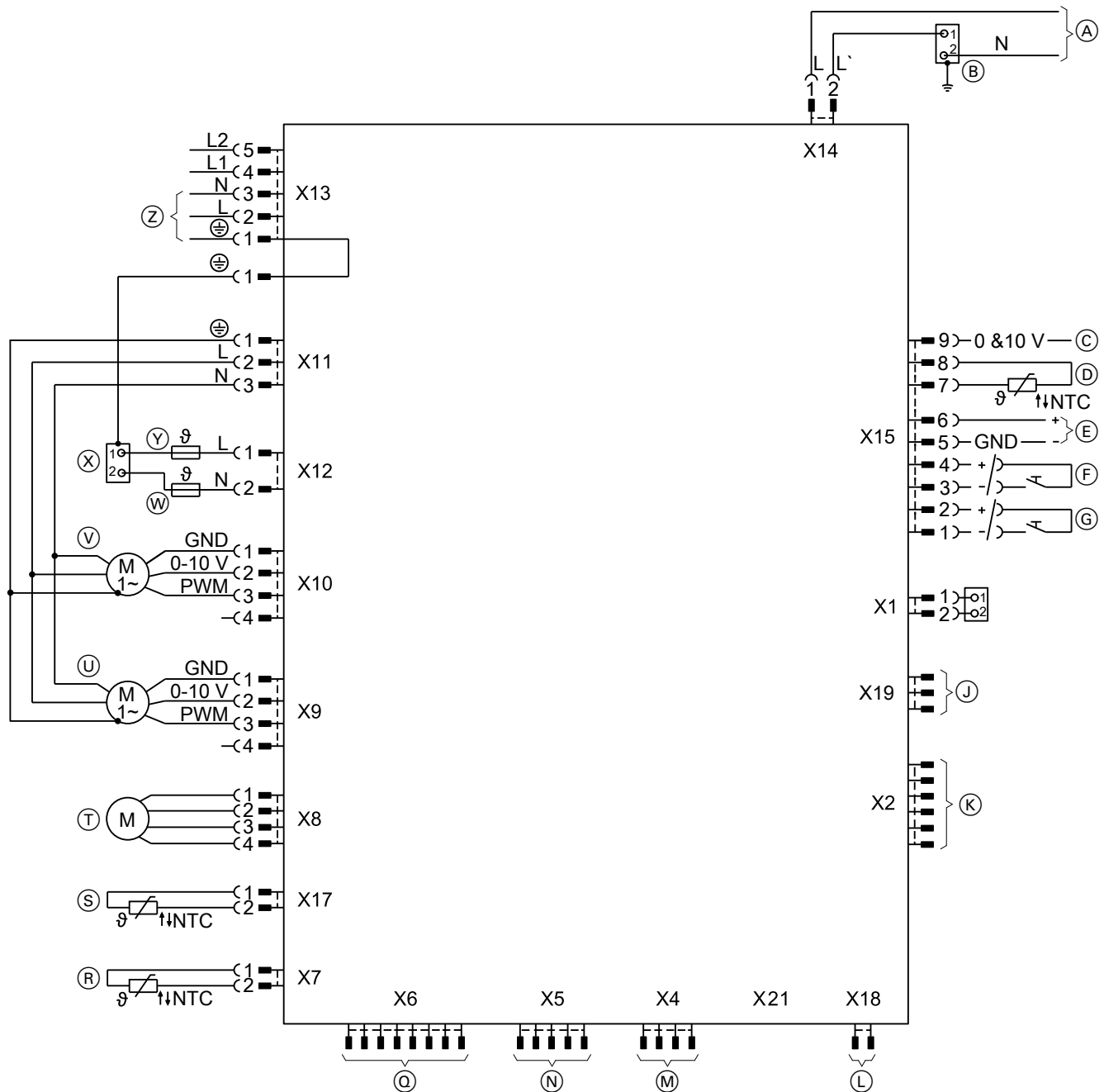


Abb. 24

- (A) Netzanschluss 1/N/PE 230 V/50 Hz
- (B) Externes elektrisches Vorheizregister (Zubehör), Einbau in Außenluftleitung
- (C) Ausgang 0 und 10 V–
- (D) Externer Temperatursensor (NTC 10 kΩ), z. B. in Verbindung mit Erdwärmetauscher
- (E) Ausgang 24 V–, max. 4,5 VA
 - Für CO₂- und Feuchtesensor (zusätzlich (F) und (G))
 - Oder
 - Für Lüftungsregelungsmodul, Typ LM1 (zusätzlich (J))

- (F) Eingang, umschaltbar
 - Eingang 0 bis 10 V– für Feuchtesensor (Auslieferungszustand)
 - Potenzialfreier Schließer

Hinweis
Dieser Eingang ist nicht geeignet zum Ausschalten des Lüftungsgeräts über eine Sicherheitseinrichtung.

 - Erforderliche Parametereinstellungen: Siehe folgende Tabelle.

Reglerleiterplatte (Fortsetzung)

- Ⓒ Eingang, umschaltbar
 - Eingang 0 bis 10 V– für CO₂-Sensor
 - Potenzialfreier Schließer

Hinweis
Dieser Eingang ist nicht geeignet zum Ausschalten des Lüftungsgeräts über eine Sicherheitseinstellung.

 - Erforderliche Parametereinstellungen: Siehe folgende Tabelle.
- Ⓙ Anschluss Modbus (Fernbedienung, Wärmepumpenregelung oder Lüftungsregelungsmodul, Typ LM1)
- Ⓚ Funkempfänger für Funk-Bedienschalter
- Ⓛ Nichts anschließen.
- Ⓜ Zentraler Feuchtesensor
- Ⓝ Nichts anschließen.
- Ⓞ Werkseitig intern angeschlossen
- Ⓡ Außenlufttemperatursensor (NTC 10 kΩ)
- Ⓢ Ablufttemperatursensor (NTC 10 kΩ)
- Ⓣ Motor Bypassklappe
- Ⓤ Abluftventilator
- Ⓥ Zuluftventilator
- Ⓦ Thermosicherung für integriertes elektrisches Vorheizregister
- Ⓧ Integriertes elektrisches Vorheizregister
- Ⓨ Thermosicherung für integriertes elektrisches Vorheizregister
- Ⓩ Interner Netzanschluss 1/N/PE 230 V/50 Hz

Erforderliche Parametereinstellungen

Anschluss	Lüftungsbedienteil Typ LB1 Wärmepumpenregelung Vototronic 200, Typ WO1C	Regelung Vitotronic 200, Typ HO1B/HO1C für Gas-Brennwert-Wandgeräte	Einstellwert
Ⓒ Eingang 0 bis 10 V	„Funktion Eingang 1 C1B0“	„Funktion Eingang 1 B0“	„1“
	„Min. Spannung Eingang 1 C1B1“	„Min. Spannung Eingang 1 B1“	„3,5 V“
Ⓧ Eingang 0 bis 10 V	„Min. Spannung Eingang 2 C1C1“	„Min. Spannung Eingang 2 C1“	„7 V“

Inbetriebnahme-Protokoll

Wohnungslüftungs-System mit Vitivent

Anlage:	Heizungsfachbetrieb:	Bearbeiter:	Datum:
---------	----------------------	-------------	--------

Luftvolumenströme für 0,5 fachen Luftwechsel

Geräteeinstellung	Gesamtvolumenstrom	Elektrische Leistungsaufnahme
$\dot{V} = \dots\dots\dots \text{m}^3/\text{h}$	Zuluft m^3/h Abluft m^3/h W

Zuluft- und Abluftöffnungen

Zuluft	geplanter Volumenstrom [m ³ /h]	Zuluft-/Abluftventil	voreingestellte Öffnungsweite	erste Messung (Mittelwert)	nachregulierte Öffnungsweite	zweite Messung (Mittelwert)
				Luftgeschwindigkeit [m/s] Luftvolumenstrom [m ³ /h]		Luftgeschwindigkeit [m/s] Luftvolumenstrom [m ³ /h]
Wohnen						
Wohnen						
Essen						
Schlafen						
Arbeitszimmer						
Kinderzimmer 1						
Kinderzimmer 2						
Summe Zuluft						

Abluft	geplanter Volumenstrom [m ³ /h]	Zuluft-/Abluftventil	voreingestellte Öffnungsweite	erste Messung (Mittelwert)	nachregulierte Öffnungsweite	zweite Messung (Mittelwert)
				Luftgeschwindigkeit [m/s] Luftvolumenstrom [m ³ /h]		Luftgeschwindigkeit [m/s] Luftvolumenstrom [m ³ /h]
Küche						
Bad						
Gäste-WC						
Hauswirtschaftsraum						
Summe Abluft						

Abb. 25

Beispiel für Inbetriebnahme-Protokoll

Wohnungs Lüftungs-System mit Vitovent

Anlage: Mustermann	Heizungsfachbetrieb:	Bearbeiter:	Datum:
-----------------------	----------------------	-------------	--------

Luftvolumenströme für 0,5 fachen Luftwechsel

Geräteeinstellung	Gesamtvolumenstrom	Elektrische Leistungsaufnahme
$\dot{V} = 160 \dots \dots \dots \text{m}^3/\text{h}$	Zuluft 163 $\dots \dots \dots \text{m}^3/\text{h}$ Abluft 152 $\dots \dots \dots \text{m}^3/\text{h}$	46 $\dots \dots \dots \text{W}$

Zuluft- und Abluftöffnungen

Zuluft	geplanter Volumenstrom [m³/h]	Zuluft-/Abluftventil	voreingestellte Öffnungsweite		erste Messung (Mittelwert)		nachregulierte Öffnungsweite	zweite Messung (Mittelwert)	
			Luftgeschwindigkeit [m/s]	Luftvolumenstrom [m³/h]	Luftgeschwindigkeit [m/s]	Luftvolumenstrom [m³/h]		Luftgeschwindigkeit [m/s]	Luftvolumenstrom [m³/h]
Wohnen	25	Wandeinbau	5,5	22	3,5	22	+1	3,3	25
Wohnen	25	Wandeinbau	5,5	22	3,5	22	+1	3,3	25
Essen	25	Wandeinbau	5,5	22	3,5	22	+1	3,3	25
Schlafen	30	Deckeneinbau	6	24	3,0	24	+2	3,2	36
Arbeitszimmer									
Kinderzimmer 1	30	Deckeneinbau	6	36	4,0	36	-1	3,8	30
Kinderzimmer 2	25	Deckeneinbau	5	20	2,5	20	+1	2,6	22
Summe Zuluft	160			146					163

Abluft	Küche	60	Küchen-Abluftventil	voreingestellte Öffnungsweite		erste Messung (Mittelwert)		nachregulierte Öffnungsweite	zweite Messung (Mittelwert)	
				Luftgeschwindigkeit [m/s]	Luftvolumenstrom [m³/h]	Luftgeschwindigkeit [m/s]	Luftvolumenstrom [m³/h]		Luftgeschwindigkeit [m/s]	Luftvolumenstrom [m³/h]
				+12	50	6,3	50	-	4,0	70
Bad	45		Abluftventil	+9	38	5,2	38	+4	4,4	42
Gäste-WC	20		Abluftventil	+10	15	5,0	15	+3	4,2	20
Hauswirtschaftsraum	25		Abluftventil	-8	20	6,0	20	+7	3,2	20
Summe Abluft	160				137					152





Abb. 26

Technische Daten

Vitovent 300-W

Typ		H32S B300	H32E B300	H32S B400	H32E B400
Max. Luftvolumenstrom	m ³ /h	300	300	400	400
Max. externer Druckverlust bei max. Luftvolumenstrom	Pa	175	175	175	175
Werkseitige Einstellung der Luftvolumenströme					
Grundlüftung	m ³ /h	50	50	50	50
Reduzierte Lüftung	m ³ /h	100	100	100	100
Nennlüftung	m ³ /h	150	150	200	200
Intensivlüftung	m ³ /h	225	225	300	300
Einstellbereiche der Luftvolumenströme					
Grundlüftung	m ³ /h	0/50	0/50	0/50	0/50
Reduzierte Lüftung	m ³ /h	50 bis 300	50 bis 300	50 bis 400	50 bis 400
Nennlüftung	m ³ /h	50 bis 300	50 bis 300	50 bis 400	50 bis 400
Intensivlüftung	m ³ /h	50 bis 300	50 bis 300	50 bis 400	50 bis 400
Luft Eintrittstemperatur					
Min.	°C	-20	-20	-20	-20
Max.	°C	35	35	35	35
Feuchte					
Max. relative Raumluftfeuchte	%	70	70	70	70
Max. absolute Abluftfeuchte	g/kg	12	12	12	12
Gehäuse					
Werkstoff		Stahlblech			
Farbe		weiß			
Werkstoff der Formteile für Geräusch- und Wärmedämmung		EPS-Kunststoff			
Abmessungen ohne Anschluss-Stutzen					
Gesamtlänge (Tiefe)	mm	540	540	540	540
Gesamtbreite	mm	677	677	677	677
Gesamthöhe	mm	843	843	843	843
Gesamtgewicht	kg	39	44	39	44
Anzahl Gleichstrom-Radialventilatoren Mit konstanter Volumenstromregelung, einseitig saugend, rückwärtsgekrümmte Leitschaufeln		2	2	2	2
Filterklasse nach EN 779					
Außenluftfilter (Auslieferungszustand/Zubehör)		G4/F7	F7/—	G4/F7	F7/—
Abluftfilter (Auslieferungszustand/Zubehör)		G4/G4	M5/—	G4/G4	M5/—
Wärmerückgewinnung					
Temperaturänderungsgrad nach ErP	%	86	77	85	74
Temperaturänderungsgrad nach EN 308:1997	%	Bis 90	78	Bis 93	78
Wärmebereitstellungsgrad nach DIBt	%	86	Bis 136	85	Bis 136
Wärmebereitstellungsgrad nach PHI	%	84	—	84	—
Werkstoff Gegenstrom-/Enthalpiewärmetauscher		PETG	PEM	PETG	PEM
Feuchteänderungsgrad	%	—	54	—	50

Technische Daten (Fortsetzung)

Typ		H32S B300	H32E B300	H32S B400	H32E B400
Nennspannung		1/N/PE 230 V/50 Hz			
Spezifische elektrische Leistungsaufnahme nach DIBt	W/(m ³ /h)	0,2	0,19	0,25	0,24
Max. elektr. Leistungsaufnahme					
Betrieb ohne Vorheizregister	W	138	138	192	192
Betrieb mit integriertem elektrischen Vorheizregister	W	1138	1138	1192	1192
Energieeffizienzklasse nach EU-Verordnung Nr. 1254/2014					
▪ Handsteuerung		—	—	—	—
▪ Zeitsteuerung		A	A	A	B
▪ Zentrale Bedarfssteuerung		A	A	A	A
▪ Steuerung nach örtlichem Bedarf		A+	A	A+	A

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe der Anlage gehören nicht in den Hausmüll.

Zur Außerbetriebnahme die Anlage spannungsfrei schalten und die Komponenten ggf. abkühlen lassen. Alle Komponenten müssen fachgerecht entsorgt werden.

DE: Wir empfehlen, das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem zu nutzen. Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden. Weitere Informationen halten die Viessmann Niederlassungen bereit.

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien und den ergänzenden nationalen Anforderungen entspricht. Die Konformität wurde mit der CE-Kennzeichnung nachgewiesen. Die vollständige Konformitätserklärung ist mit Hilfe der Herstell-Nr. unter folgender Internetadresse zu finden:

DE: www.viessmann.de/eu-conformity
AT: www.viessmann.at/eu-conformity
CH: www.viessmann.ch/eu-conformity-de
oder
www.viessmann.ch/eu-conformity-fr

Stichwortverzeichnis

3		E	
3-Wege-Umschaltklappe.....	14	Einschalten.....	19
A		Einstellbereich	
Abdeckung Leiterplatte.....	28	– Grundlüftung.....	38
Abluft.....	8	– Intensivlüftung.....	38
Abluft-Dunstabzugshaube.....	7	– Nennlüftung.....	38
Abluftfilter.....	38	– Reduzierte Lüftung.....	38
Ablufttemperatursensor.....	35	Einzelteile.....	31
Abluftventilator.....	35	Elektr. Leistungsaufnahme.....	39
Abluft-Wäschetrockner.....	7	Elektrische Anschlüsse.....	12, 13, 34
Abmessungen.....	8, 38	Elektrischer Anschlussbereich.....	8
Anemometer.....	20	Elektrische Steckverbindungen prüfen.....	26
Anlagenbetreiber einweisen.....	27	Elektrisches Vorheizregister.....	7, 13, 17, 19, 35
Anschließen		Energieeffizienzklasse.....	39
– Bedienteil.....	14	Enthalpiewärmetauscher.....	38
– Kondenswasserablauf.....	11	Erdwärmetauscher.....	7, 19
– Wärmeerzeuger über Lüftungsregelungsmodul.....	14	Externer Druckverlust.....	38
– Wärmepumpe.....	14	Externer Temperatursensor.....	34
Anschluss		Externes elektrisches Vorheizregister.....	34
– Abluft.....	8	Externes Vorheizregister.....	17
– Außenluft.....	8	F	
– Fortluft.....	8	Feuchte.....	38
– Zuluft.....	8	Feuchteänderungsgrad.....	38
Anschlussbedingungen.....	17	Feuchteschäden.....	6
Anschluss-Schema.....	34	Feuchtesensor.....	13, 17
Aufstellort.....	7	Feuerstätte.....	7, 17, 19
Aufstellung.....	7, 19	Filter.....	6
– Mit Abluft-Wäschetrockner.....	7	Filter austauschen.....	22
– Mit Dunstabzugshaube.....	7	Filterklasse.....	38
– Mit raumluftabhängigen Feuerstätten.....	7	Filterwechsel.....	22
Ausrichtung.....	10	Flügelradanemometer.....	20
Außenluft.....	8	Fortluft.....	8
Außenluftfilter.....	38	Funk-Bedieneschalter.....	14
Außenlufttemperatursensor.....	35	– Anmelden.....	16
Außenwanddurchführung.....	6	– Montieren.....	16
B		Funkempfänger.....	15
Bedienteil anschließen.....	14	G	
Begleitheizung.....	11	Gegenstrom-Wärmetauscher.....	6, 7, 11, 19, 24, 38
Bestellung Einzelteile.....	31	– Reinigen.....	24
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5	Gehäuse.....	38
Betrieb		Geräteaufstellung.....	19
– Mit Dunstabzugshaube.....	7, 19	Gerät öffnen.....	21
– mit Feuerstätte.....	7, 19	Gerät schließen.....	26
Bodenaufstellung.....	10	Geruchsverschluss.....	12
C		Gesamtgewicht.....	38
CO ₂ -Sensor.....	17	Gleichstrom-Radialventilator.....	38
Codierschalter.....	29	H	
Codierschalter prüfen.....	28	Handsteuerung.....	5
D		I	
Diagnose.....	6	Inbetriebnahme.....	26
Dimensionierung Leitungssystem.....	19	Inbetriebnahme-Protokoll.....	20, 36, 37
Druckschläuche.....	28	Innenraum reinigen.....	25
Dunstabzugshaube.....	7, 19	Integriertes elektrisches Vorheizregister.....	35

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

K			
Kennlinien.....	29		
Kondenswasserablauf.....	7, 10, 11		
– Siphon.....	12		
– Trockensiphon.....	11		
Kondenswasserablauf prüfen.....	26		
Kondenswasser-Ablaufstutzen.....	8, 26		
Kondenswasserableitung.....	19		
Kondenswasserleitung.....	26		
Kurzschluss.....	7		
L			
Lamellen.....	24		
Leitungsführung.....	7		
Leitungssystem.....	19		
Leitungssystem reinigen.....	19		
Luftdruckwächter.....	7, 19		
Luftdruckwächter anschließen.....	17		
Lufteintrittstemperatur.....	38		
Luftgeschwindigkeit.....	20		
Luftkurzschluss.....	7		
Lüftungsgerät montieren.....	10		
Lüftungsgerät öffnen.....	21		
Lüftungsgerät schließen.....	26		
Luftverbund.....	19		
Luftvolumenstrom			
– Einregulieren.....	20		
– Einstellbereiche.....	38		
– Werkseitige Einstellung.....	38		
M			
Max. Luftvolumenstrom.....	38		
Messtrichter für Luftgeschwindigkeit.....	20		
Mindestabstände.....	9		
Montagesockel.....	10		
Motor Bypassklappe.....	35		
N			
Nennspannung.....	39		
Netzanschluss.....	7, 17		
Netzanschluss-Stecker.....	17		
Netzstecker.....	19, 21, 28		
O			
Öffnungsweite			
– Zuluft-/Abluftöffnungen.....	20		
P			
Parametereinstellungen.....	6		
Potenzialfreier Schließer.....	13, 35		
Protokolle			
– Inbetriebnahme-Protokoll.....	36, 37		
Prüfkriterien.....	19		
R			
Radialventilator.....	38		
Raumluftabhängige Feuerstätte.....	7, 19		
Reglerleiterplatte.....	28, 34		
Reinigen			
– Gegenstrom-Wärmetauscher.....	24		
– Innenraum.....	25		
– Leitungssystem.....	19		
Reinigungshinweise.....	24		
S			
Schallentkopplung.....	10		
Schutzmaßnahmen.....	17		
Siphon.....	12, 26		
Spezifische elektrische Leistungsaufnahme.....	39		
Staubablagerungen.....	22		
Steuerung nach örtlichem Bedarf.....	5		
Steuerungstypen nach ErP.....	5		
Störungsbehebung.....	6		
T			
Technische Daten.....	38		
Temperaturänderungsgrad.....	38		
Temperatursensoren.....	29		
Thermosicherung.....	35		
Typenschild.....	31		
U			
Übersicht elektrische Anschlüsse.....	13		
Umgebungstemperaturen.....	7		
Umluft-Dunstabzugshaube.....	7		
V			
VDE-Vorschriften.....	17		
Verbrennungsluftverbund.....	7, 19		
Verbrennungsluftzufuhr.....	7, 19		
Verdrahtungsschema.....	34		
Vitovent montieren.....	10		
Volumenstrom			
– Grundlüftung.....	38		
– Intensivlüftung.....	38		
– Nennlüftung.....	38		
– Reduzierte Lüftung.....	38		
Volumenstromregelung.....	6		
Vorheizregister.....	13, 17, 35		
W			
Wandmontage.....	10		
Wärmebereitstellungsgrad.....	38		
Wärmedämmung.....	7, 19		
Wärmeerzeuger über Lüftungsregelungsmodul anschließen.....	14		
Wärmepumpe anschließen.....	14		
Wärmerückgewinnung.....	11, 38		
Wartungsanzeige.....	23		
Widerstandskennlinie Temperatursensoren.....	29		
Z			
Zeitsteuerung.....	5		
Zentrale Bedarfssteuerung.....	5		
Zuluft.....	8		
Zuluftventilator.....	35		

Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de